

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beistellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 342.

Samstag, den 5. Dezember

1891.

Langgasse 25,
neben der Exped.
des
„Wiesb. Tagblatt“.

Menke & Schaaf,

Langgasse 25,
neben der Exped.
des
„Wiesb. Tagblatt“.

empfehlen als zu Weihnachts-Geschenken geeignet:



Teppiche,



Ia Smyrna-, Tournay-, Brüssels-, Axminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.,
abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaare, grösstes Lager.



Tischdecken,



Plüsch-, Tournay-, Mecca-, Velvet-, Fantasie- etc., einfarbig und gemustert, quadratisch
und länglich, bis 3 Meter lang, alle Farben vorrätig, grossartige Auswahl!



Divandeen, Schlafdecken, Reisedecken,



Angorafelle, Bettvorlagen,

jeder Art in grösster Auswahl. Billigste Preise!

22888



Portièren, Gardinen und Stores.



Aparteste Neuheiten, reichste Auswahl in jeder Preislage, vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.



Ein Canape mit 3 Stühlen billig zu verk. Schwal-
bacherstr. 37, Hinterh. 1. 22354

Ein Canape (brauner Damast) zu verkaufen.
Adolph Schmidt, Moritzstr. 14. 21537

Elegante Damen-Hüte nach Pariser und Wiener Modellen

empfiehlt

L. Strauss,
Langgasse No. 32,
Hotel Adler.

20535

Weihnachts-Ausverkauf

in Strumpf- und Woll-Waaren, sowie fertiger Wäsche

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gestricke wollene Herren-Westen	von Mt. 2.—	Gestricke und gehäkelte Kleidchen	von Mt. 1.—
Damen-Westen	1.50	Belz-Muffen	1.50
Unterhosen und Unterjacken in Wolle u. Vigogne	—70	Kinder-Muffen	—45
Normal-Gemden, Schlem Prof. Dr. Jäger	1.35	Wollene Tricot- und gestricke Handschuhe	—30
Normal-Gosen und -Zaden	1.20	Glace-Handschuhe, 4-fach, la	1.80
Wollene Herren-Gemden, groß und weit	1.—	Herren-Gemden, 3-fach lein. Einslag, prima Stoff	b. Mt. 2.50 an
Gemden für Frauen und Kinder	—60	Damen-Gemden, gute Qualität	1.40
Träger u. Kopfhüllen in großartiger Auswahl	—40	Kinder-Gemden in allen Größen	—20
Schultertragen in Wolle und Blüsch	—75	Knob-Bique-Zaden, weiß und farbig	1.20
Gestricke wollene Damen-Röcke	1.40	Damen-Gosen, in Flanel und Varchent	1.—
Tricot-Lailen, reine Wolle	2.—	Kinder-Gosen	—40
Tricot-Kleidchen in den neuesten Dessins	1.50	Damen- und Kinder-Schürzen	—30
Gestricke Strümpfe und Socken	—40		

Ferner Schürzen, Unterröcke, Korsetts, Taschentücher, Kragen, Manschetten, sowie das Neueste in Herren-Gravatten und alle in dieses einschlagende Artikel in überraschend großer Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

Weihnachts-Geschenke.

Herren = Schlafrocke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre von 10 Mark an,
 Tricot = Knaben = Anzüge in schönster Ausführung von 5 Mark an
 empfiehlt in größter Auswahl

Hermann Brann, 14. Langgasse 14.

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle:

Grosses Lager reizender Neuheiten

in Capuchons, Ball-Tüchern in Wolle u. Seide, Ball-Fächern, Fichus, Echarpes, Schleifen, Schürzen, Bändern, Tüllen, Spitzen, Decorations-Blumen, Feder-Boas etc.

zu staunend billigen Preisen.

22866

Bina Baer.

Neben der Expedition des „Tagblatt“.

Langgasse 25.

Neben der Expedition des „Tagblatt“.

Mit 10 Mt. zu gewinnen:

Mt. 260,000 baares Geld.

Ziehungen 9.—30. December.

Ein Berl. Noth's + Loos, ein Wiesb. Noth's + Loos, ein Weimarer Loos à 1 Mt., ein San Remo-Loos à 3 Mt.

General-Depot de Fallois, 10. Langgasse 10.

Prüfungsmaterial zu herabgesetzten Preisen. Unterricht wird gratis erteilt bei Einkauf von 3 Mt.

C. Kuhmichel, Weiskirchstraße 3, 1.

Concurs-Ausverkauf.

Die Restbestände des Langer'schen Waaren-Lagers, Große Burgstraße 17, bestehend in Kragen, Manschetten, Gravatten, Unterzeugen, Küchen-Handtüchern, Socken, Kinderstrümpfen, Damenstrümpfen etc. werden zu und unter Einkaufspreis abgegeben.

408

Der Masse-Verwalter:

Scholz, Justizrat.

Ein l. guter Salonstängel neuester Construction (v. Mandl) wegen Wegzug des Besitzers, event. unter Zahlungstermin zu verkaufen. Näq. im Tagbl.-Verlag.

22868

Weihnachts-Geschenke!

Die größte Auswahl fertiger

Herren-Schlafröcke

vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre findet man unübertroffen zu den billigsten Preisen bei

Gebrüder Süß,
am Franzplatz.

280

Knaben-Anzüge

Mädchen-Kleider

für 1—12 Jahre, in Tricot,
Cheviot, Flanell und
Fantasiestoffen

Tricot- u. Cheviot-
Jäckchen

Flanell-Blousen

Tricot-Tailen

Theater-Kaputzen

Kopfschales

Seidene Shawls

Plaids und Tücher

Plüsch- und Häkel-
kragen

Ludwig Hess,

4. Webergasse 4,

empfiehlt seinen

Weihnachts-Ausverkauf
zu ermässigten Preisen.

Reichste Auswahl
eleganter Neuheiten aller Art.

Für Wohlthätigkeitszwecke geeignete,
sowie zurückgesetzte Sachen zu und
unter Einkaufspreis.

Jagd-Westen

Arbeiter-Westen

Damen-Westen

Unter-Röcke

Unter-Jacken

Unter-Hosen

Normal-Hemden

Flanell-Hemden

Sport-Hemden

Strümpfe u. Socken
für Damen, Herren und
Kinder

Baby-Artikel

in feinen wollenen Hand-
arbeiten.

22872

Die Kölner Zeitung

liefere ich früher als die Post und zum gleichen
Preise, das Abendblatt noch Abends. Bestellungen
pro 1. Quartal 1892 baldgefl. erbeten. 22750

Ernst Victor, Webergasse 3.



Glacé-Damen-Handschuhe,

4-knöpfl., mit Raupen Mk. 1.70,

Herren-Glacé,

mit Patent-Verschluss Mk. 2.40,

Kammgarn-Handschuhe von 25 Pf. an,
Kinder- u. Damen-Schürzen

in grosser Auswahl. 22402

H. Conradi, Kirchgasse 21.

Klein. Bapaaci m. Häfig zu verk. Steingasse 29, Laden.

Farbenkasten für Kinder,

Farbstift-Etuis,

Colorir-Hefte zum Ausmalen,

Scherzbilder

empfiehlt in reichster Auswahl

21339

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wichtig: Buch

No. 3. v. ob. 3. w.

Ausfälschen! Jeder braucht's!

Ueber d. Ehe.

1 Mt. Marien
Kinderlegen.

Siehe-Verlag Dr. 28, Gotha.

Feste Preise.

Baarzahlung.

S. Guttmann & Co.,

Wiesbaden, S. Webergasse 8.

Anträge
von 20 Mark an
franco.

Nichtconvenientes
wird bereitwilligst
umgetauscht.

Weihnachts-Ausverkauf

unfassend sämtliche Vortheile unseres bedeutenden Lagers u. empfehlen nachstehende Collection zweckmäßiger Artikel für praktische und elegante **Weihnachts-Geschenke** zu ganz **unübertrefflich billigen Preisen**.

Geschenke à 1 Mk.

- 1 Sophasissen, weiß gefüttert, in schöner Ausführung.
- 3 weiße Watte-Taschentücher mit gestickten Buchstaben.
- 1 **Wusch-Nähtischdecke**, 85 Ctm. im Quadrat.
- 3 **Killet-Gutputzdecken**.
- 4 Stück kleine Canvas-Decken à 3. Bestid. vorgezeichnet.
- 6 Stück weiße reinleiene große Taschentücher für Damen und Herren.
- 2 Stück fertige blaugedruckte Küchenschürzen mit Lab.
- 12 Stück Möbelputztücher mit Fransen.
- 6 Stück gefüllte Kinder-Taschentücher mit Figuren, in elegantem Carton.
- 1 reinleienes Paradehandtuch.
- 1 reinl. Tischläufer zum Bestiden vorgezeichnet.
- 1 extra weiße Wirtschafschürze.
- 1 abgepasste türkisrothe Kaffeedecke, waschbar.
- 1 große weiße Wirtschafschürze.
- 1 reinleienes **Haushmacher Tischtuch**.
- 3 fertige bedruckte Catinschürzen m. Borden.
- 1 weißes großes Damenhand m. Spitze garnit.
- 4 **Stück bunte Herren-Taschentücher** für männliches Personal.

Geschenke à 1 Mk. 50 Pf.

- 1 große bunte Tischdecke guter Qualität.
- 1 reinleienes Parade-Große-Handtuch.
- 6 Stück weiße reinleiene Damen- und Herren-Taschentücher.
- 6 Stück große bunte Herren-Taschentücher.
- 6 St. reinleien. abgepasste Wirtschürzen m. bunten Borten.
- 1 großes leinene Tischtuch, Haushmacher Tisch.
- 1 gelbte große Sealkin-Vorlage, warm gefüllt.
- 1 weiße Bettdecke.

- 1 großes reinleienes Jacquard-Tischtuch.
- 6 Stück große reinl. Tisch-Servietten, Pa. Qualität.
- 6 Stück weiße reinleien. Goldsaum-Watte-Taschentücher.
- 1 Moria-Regenschirm mit eleganten Stichen.
- 1 abgepasstes Fenster, engl. Fallgarden in crème u. weiß, enthaltend 2 Schawls à 3,25 Meter lang, auf 3 Seiten ausgeklappt.
- 1 Herren-Oberhemd mit vierfach leinenem Einsatz.
- 1 Drüßel- oder Kapelstym-Bettvorlage.
- 1 feines reinl. Herren- oder Damen-Halsstich.
- 1 reinwollene Damen-Plaid mit Nieten.
- 1 **Haushm. Tisch-Gedeck** mit 6 Servietten.
- 1 **Blau-druckseid**, 7 Mtr. enthaltend, prima Qualität.
- 1 reinleienes Jacquard-Decken 140/140 mit bunter Kaute und Fransen.
- 3 St. fertige Damen-Handen m. Spitzen.
- 1 große **Gheuisse-Tischdecke**, eleg. gemustert.

Geschenke à 4 Mk.

- 1 eleganter halbleidener Regenschirm für Damen und Herren.
- 1 fertiger Bettüberzug und 2 Kopfkissen, farbige.
- 1 fertiger einfarbiger Belour-Unterrock mit Seiden-Ärmeln.
- 1 allerhandweiße weiße oder farbige Bettdecke mit Fransen.
- 1 reinleienes **Hohlbein-Zwirn-Tischdecke**.
- 1 **Tuch-Schlafrock**, in neuesten Streifen, 5 Meter doppeltbreit.
- 1 fertiger Schlafrock aus waschbarem Oxford-Stoff.
- 1 wollene Tunika-Porliere mit Goldstreifen.

- 3 Stück eleg. Damenhanden mit eleganter Stiderei.
- 1 fertiger Planel-Schlafrock in feiner Ausführung.
- 1 einfarbige wollene Porliere mit Chenille-Fuß.
- 1 **reinwoll. Serge-Cachemire-Robe**, Farbe in Farbe gefärbt, 6 Meter doppeltbreit in elegantem Carton.
- 1 schwere **Cheviot-Robe** mit Verzierung, 7 Meter doppeltbreit enthaltend.
- 1 elegante **Tuch-Robe**, 7 Meter doppeltbreites Damen-Tuch mit Verzierung.
- 1 schwarze reinwollene **Cachemir-Robe**, 6 Mtr. doppeltbreit in guter Qualität.
- 1 reinwollene große **Große-Tischdecke** mit Goldborte und Fransen.

Geschenke à 7 Mk. 50 Pf.

- 1 Wollen-Drüßel-Sopha-Teppich, 2 Meter lang.
- 2 gefärbte, schwere Porliere und 2 Halter.
- 1 fertiger, höchst solider Damen-Planel-Schlafrock.
- 6 Stück fertige Damenhanden aus kräftigem Glasfaser-Bedeutung mit Verminungs garnit.
- 1 fertiger **Damast-Bettüberzug** nebst 2 gestickten Kopfkissen.
- 1 große, reinwollene **Jacquard-Colter**.
- 1 großes, chinesisches Ziegenfell in weiß und crème, 2 Meter lang.
- 1 schwarze reinwoll. **Kantasse-Robe**, gefärbt und gemustert, 7 Meter in eleg. Carton.
- 1 eleg. **Monvante-Robe**, mit **Verzierstoff**.
- 7 Mtr. **doppeltbr.**, bauerh. **Cheviot-Gewebe**.
- 1 reinwollene **Koule-Robe**, 7 Mtr. **doppeltbreit** mit **Verzierstoff**.
- 1 reinwoll. **Cheviot-Robe**, 6 Mtr. **doppeltbreit** mit **Verzierstoff**.
- 2 gefärbte **Wollen-Porliere** in guter Qualität.
- 1 großer **Wollen-Tapete**, 21 m. hoch.

- breit mit Verzierstoff.
1 reinwoll. Cheviot-Robe, 6 Mtr. doppeltbreit mit Verzierstoff.
2 gestreifte Vollen-Perücken in guter Qualität.
1 großer Salon-Teppich, 2 1/2 Meter groß.
1 hochfeine engl. Reisecke mit Nieten.
1 prima reinwollene Jacquard-Schlafdecke.
2 Stück extra große Brüssel-Bettvorlagen.
6 Stück fertige Damenhemden aus extra schwerem Gfasser Hemdentuch, mit Spitzen garnirt.
1 fertiger, gestreifter Damen-Schlafrock in Lama und anderen Wollstoffen.
1 Dbb. allerhand weisse reinlein. Dress-Handsücher.
6 Stück reinl. Dress-Tischtücher.
1 ächte Angora-Weste in allen Farben.
1 reinwollene schwarze Double-Gachmir-Robe, 7 Meter doppeltbreit, sehr gute Qualität.
1 einfarbige, reinwollene Cheviot-Robe, 7 Meter doppeltbreit mit Verzierstoff im Carton.
1 reinwollene, eleg. Wallrobe m. feinen Streifen, 7 Meter doppeltbreit im Carton.
1 reinwollene Himalaya-Robe, engl. Geschma, 7 Meter doppeltbreit im Carton.
1 prima Tapestry-Sopha-Teppich, 2 Mtr. lg.
Geschenke à 12 Mf.
6 Stück große prima Tischtücher in Dress-Jacquard.
2 gestreifte, goldbrochirte schwere Portieren incl. Galen.
1 Salon-Teppich, Woll-Brüffel, 2 1/2 Meter lang.
2 Stück große, türkische Teppiche.
1 handgeknüpfte Smyrna-Bettvorlage.
1 reinwollene, elegante Tuch-Robe, hochfeines Gofium mit Verzierstoff, 7 Mtr. doppeltbreit im Carton.
1 reinwollene Zitz-Rack-Robe, neuester Saison, 7 Meter doppeltbreit im Carton.
1 reinwollene Nonventé-Robe, Tuch mit allerhand Streifen, 6 Meter doppeltbreit.
1 reinwollene, schwarze Modestoff-Robe, 8 Meter doppeltbreit haltend.
1 Aguinster-Teppich, 205 Cm. lg., 130 Cm. breit.
Geschenke à 18 Mf.
1 schwarze reinleibene Merveilleur-Robe, solide Qualität, 10 Meter haltend.
1 couleure reinleibene Boulard-Robe, neueste Dessins, 10 Meter haltend. 366

Geschenke für 25 bis 80 Mf.

- Große Posten schwarze reinleibene Roben besser Qualität, in Merveilleur, Galle, Koye und Damasse.
 Salon-Teppiche in Tapestry, Brüssel und Aguinster, bis 4 Mtr. Länge.
 rechte Brüssel- und Tapestry-Rollen, zum Belegen eines ganzen Zimmers.
 Reinleibene Damast-Geschenke mit 12, 18 und 24 Servietten in besser Qualität.

- 1** wollene Luns-Portiere mit Goldstreifen.
1 breitt. Woll-Robe.
1 Robe Armida, 5 Meter doppeltbreit in neuen Carro's und Streifen in eleganten Carton.
1 große goldbrochirte Gobelins-Tischdecke mit Kordel und Quasten.
Geschenke à 5 Mf.
1 reinleibenes Tischgebed mit 6 Servietten.
6 Stück reinleibene weisse Damast-Handsücher.
1 prima reinleibenes feines Damast-Tischgebed mit 6 Servietten.
1 gestreifter wollener Satin-Unterrock mit Hantelfutter.
1 weisser Hemdzeug mit 2 Kopftüchern.
1 großes Angora-Gell in allen Farben.
1 halbfarbener Regenmantel, prima Qualität, elegant angefertigt.
1 große feine Woll-Bettvorlage.
1 großes Grotte-Handtuch 2 Meter lang.
1 abgepaßte Robe mit Verzierstoff, 7 Mtr. doppeltbreit haltend, in elegantem Carton.
1 einfarbige Boulard-Tuch-Robe, 6 Mtr. doppeltbreit in neuen Farben.
1 großcarrierter Waid-Schlafrock mit Verzierstoff, 5 Meter doppeltbreit haltend, in allen Farben.
1 schwarzer Germania-Brüffel-Teppich, 2 Mtr. lang.
Geschenke à 6 Mf.
3 bunte Barquent-Betttücher, prima Qualität, 160/210 Cm.
2 große Tapestry-Bettvorlagen.
1 reinleibenes Jacquard-Tischgebed mit 6 großen Servietten.
1 Dageus schwere reinleibene Damast-Handsücher, 125 Cm. lang.
1 gestreift. Damen-Tuch-Unterrock, hochleg. ausgeführt.
1 großer Grotte-Bade-Mantel mit Kragen.
1 fertiger schwarzer gestreifter Banella-Unterrock.
1 ganz schwerer Satin de Chine-Regenschirm mit elegantem Giff.
1 abgepaßtes Hemd engl. Tüll-Sardinen, prima Qualität in crème und weiß.
1 Sopha-Teppich, sehr elegant, 2 Meter groß.

Geschenke für 18 bis 25 Mf.

- Große Posten Roben in Carro's, Streifen, Portieren u. Broche's, letzte Neuheiten.
 Große Posten Salons u. Sopha-Teppiche in Aguinster, Tapestry, Germania, 3 bis 8 1/2 Meter lang.
 Zeilen i. i. Stück v. 40 Mtr., reell. Tischzeug, Bettcost, Teppichdecken i. Woll, Atlas u. Seide, engl. Reisecke u. hochleg. peluche-Tischdecken.
 Brüssel- oder Tapestry-Imitations-Bänder zum Belegen ganzer Zimmer.
 Fertige Damen-Schlafdecken in eleganter Ausführung.

- 1** fertig gefärbtes Betttuch ohne Naht.
1 fertige farbige Oxford-Nachtsacke mit Spitze.
1 fertiges farbiges Damen-Handtuch mit Handseifen.
1 türkische waschichte Kaffeedecke.
1 große weisse Wägeldecke mit Bordüre.
1 Wollatlas-Teppich in m. Plüsch-einsatz.
6 Et. abgepaßte reinl. Küchenhandsücher.
Geschenke à 2 Mf.
1 reinwoll. Damen-Plaids.
1 reinleibene große Kaffeetischdecke m. Bordüre und Franzen.
1 große weisse Bettdecke mit Franzen.
1 fertige Damenjacke aus gutem Pelzpuqué, mit Spitzen oder Trimmings garnirt.
1 fertiges Damen-Handtuch aus Madapolam, Pelzpuqué und Pelzpuqué, solid gearbeitet, reich garnirt.
1 weisser Damen-Unterrock mit reicher Silberrei.
6 Stück weisse reinleibene gekämmte Damen- u. Herren-Taschentücher mit farbigen Kanten.
1 gestreifter Planel-Unterrock, handseifenmit.
1 prima Chemise-Kommoden-Decke.
1 Schlummerrolle m. Damensfüß. (Wollatlas).
12 Stück weisse reinlein. Kinder-Taschentücher.
6 abgepaßte reinl. Handsücher, altdeutsches gestreift.
6 Stück große Tischservietten in Dress und Jacquard.
Geschenke à 2 Mf. 50 Pf.
6 Stück weisse leinene Damast-Handsücher.
1 bunt gemalte Gobelins-Tischdecke mit Kordel und Quasten.
1 große Bettdecke mit Franzen.
1 schwarze elegant garnierte Seiden-Schürze.
1 Wollplüsch-Sophasäffen in eleganter Ausführung.
1 reinleibenes Herren-Halsstück.
1 Damen-Hemd, Pa. Hemdentuch, mit Silberrei.
1 Aguinster- oder Tapestry-Bettvorlage.
1 farbiges Tuch-Unterrock, einfarbig od. gestreift.
Geschenke à 3 Mf.
1 Damen-Nachthemd aus Pa. Gfasser Hemdentuch mit Spitzen.

Für 80 bis 140 Mf. Salon-Teppiche in ächt Brüssel, ächt Smyrna (handgeknüpft) bis zu 4 Mtr. Länge in überaus groß. Ausw. vorrätig.

Für Knaben im Alter von 3 bis 14 Jahren

empfehle:



Knaben-Paletot

mit Pelerine für 3 bis 14 Jahre,
aus guten wollenen
Fantasie-Stoffen mit und ohne
karrirtem woll. Futter.



Matrosen-Anzüge

für 3 bis 10 Jahre,
Blouse aus blauem Cheviot und
gestreiftem Tricot mit
uni Hosen.



Knaben-Paletot

für 2 bis 14 Jahre,
aus Doublestoff,
blau und braun, mit und ohne
Besatz.

Tricot-Knaben-Anzüge,
Knaben-Kaiser-Mäntel und Knaben-Schuwaloffs
in grösster Auswahl stets vorrätig.

Sämtliche Piècen sind bei billigsten, festen Preisen aus
haltbarsten Stoffen in den neuesten Dessins in guter Ausführung
hergestellt.

22417

A. Brettheimer,
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Bezirks-Telephon 192.

Zurückgesetzt.
Korbsachen jeder Art, roh
und garnirt, zu
billigen Preisen.
Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3.

21751

Stickmuster zum Aufplätten

empfehl C. Schellenberg, Goldgasse 4.

21891

Nagel-Arbeiten.

Vollständige Arbeitskasten,
Nägel, Beschläge u. Werkzeuge
sind einzeln zu haben

Gegenstände zum Benageln

empfehl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

21748

Ein **Düffel**, massiv, in Eichenholz, ein **Service-Tisch** do., ein eis-
ganter schwarzer **Damen-Schreibtisch** mit **Stuhl**, ein ovaler **Spiegel**
und ein dreiarmer **Gastlüster** mit Zug billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl. Berlaa.

22849

Lebens-Versicherungs-Bank
„Kosmos“,
 Zeitz-Berlin.

Subdirection Wiesbaden:
Georg Leis, Erathstraße 15.
 Inspection: 20996
Hermann Abel,
 „Villa Frank“, Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19.

1.25—1.75

Anerkannt gute Qualität
Glacé-Handschuhe,
 4 Knöpfe, Raupennaht,
 sowie alle feineren Qualitäten zu
 auffallend billigen Preisen.

P. Peaucellier
 24. Marktstrasse 24. 2098

Georg Hofmann,

21. Langgasse 21.

Empfehle mein grosses Lager in.

Damen-Wäsche,
 von der einfachsten bis zur feinsten Art, in guten,
 haltbaren Stoffen und Stickereien.

**Damen- und Kinder-
 Schürzen**

in jedem Preise und in allen Grössen.

**Schwarze wollene und seidene
 Schürzen.** 22727

Gute Qualitäten, billige Preise.

Schulranzen und Taschen

von 1 Mk. an in großer Auswahl, Schaufel- und Fahrpfeder,
 zu den billigsten Preisen bei 22796

F. Lammert, Sattler,
 Metzgergasse 37.

Die noch vorrätige
**fertige
 Confection:**

Costüme, Morgenkleider, Winter-
 mäntel, Jaquetts, Sommerhänge,
 Regen-, Staub- und Gummi-Mäntel,
 Blousen, Tricot-Taillen, Kinder-
 Confection etc.,

**Alles nur in vorzüglichen
 Qualitäten,**

lasse ich

**Dienstag nächster Woche
 in meinem Laden
 öffentlich versteigern.**

Denjenigen meiner verehrl. Kundinnen,
 welche **vorher** von diesen Gegen-
 ständen einkaufen wollen, theile ich mit,
 dass sie dieselben jetzt

**zu ganz ungewöhnlich
 billigen Preisen**

acquiriren können.

Benedict Straus
Webergasse 21.

S. Hamburgers Confections-Haus, Langgasse 11, Part.

und sechs Verkaufsräume im ersten Stock,
bietet **unstreitig** in fertigen Damen- und Kinder-Mänteln die **grösste Auswahl** am
Platze u. findet der Verkauf zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** statt.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle:

- 700 Stück Regen-Mäntel, aus guten Stoffen gearbeitet, à Mark 7, 8, 10, 12,
14 bis 30 Mark,
500 Stück Jaquettes, nur neue Façons, neue Stoffe, à Mark 6, 8, 9, 10, 12 bis
30 Mark,
300 Stück Räder, abgesteppt mit Pelz gefüttert, à Mark 12, 15, 18, 20, 25 bis
50 Mark,
350 Stück Kinder-Mäntel in allen Grössen à Mark 4, 6, 8, 10 bis 20 Mark,
200 Stück Morgen-Kleider, neue Façons, solide Stoffe, à Mark 6, 8, 9, 10,
12, 15 bis 30 Mark,
800 Stück Tricot-Taillen und Flanell-Blousen à Mark 3, 5, 7, 9
bis 12 Mark,
250 Stück hochf. Jaquettes, Capes, Dolmans, Räder, Regenmäntel,
meistens Modelle zur Hälfte des Preises.

Der Verkauf zu diesen **ausserordentlich billigen Preisen** dauert
bis zum 1. Januar 1892.

22450

S. Hamburger, Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

la Astrachan- und Elb-Caviar.
Neue Kronen-Hummer, Sardines à l'huile.
Feine Gothaer Fleischwaaren im Ausschnitt.
Neue Conserven, Südfrüchte.
Teltower Rübchen, Frankfurter Würstchen.
Weine, in- und ausländische, Cognac, Rum, Arrac.
Sellner's Punsche, feine Liqueure etc.

empfehl

Eduard Böhm,

Adolphstrasse 7.

21563

Seine alte Meissnergeige u. Cello bill. zu verkaufen. Off. unter
„Geige“ an den Tagbl.-Verlag.

Ellenbogengasse 15.



Ellenbogengasse 15.

von 7 Mk. an

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt. Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 342. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 5. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Heute Abend 6 Uhr: Pfennigspartasse. Bureau Stadtkasse.

Nassauische Spartasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Spartasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Spartassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenträumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten

Werktagen eines jeden Monats von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

144

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Photographie!

Bitte die für Weihnachten bestimmten Aufträge jetzt schon an mich gelangen zu lassen, besonders Vergrößerungen nach kleineren Bildern oder Gruppen-Aufnahmen. Gute Ausführung. Sehr billige Preise. Aufnahmen bei jeder Witterung und zu jeder Zeit.

Achtungsvollst

L. Schewes,

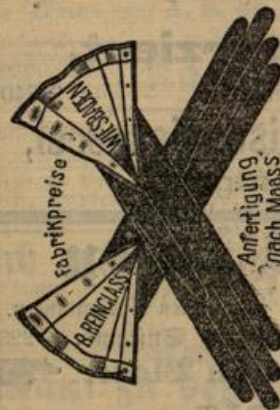
Taunusstrasse 3. — Taunusstrasse 3. 21821

Chr. Klee,

Bärenstraße 1,

22379

gegenüber dem Hof-Bäcker Herrn W. Berger, empfiehlt seine Werkstätte zur Anfertigung aller Schmuck-sachen, sowie für Reparaturen, Vergoldungen und Versilberungen an allen Gold- und Silbersachen.



Jeden Samstag

verkaufe ausfortirte und zurückgekehrte

Handschuhe

zu bedeutend billigeren Preisen. Augenblicklich viel schwarz vorhanden. 21342

R. Reinglass,

Webergasse 4.

Ausstellung der Gewinne

der Viebricher Lotterie vom Rothen Kreuz im Laden des Herrn J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-juwelier, Wilhelmstraße 32. Loose à Mark 1, 11 Stück Mk. 10, daselbst, sowie in allen Loose-handlungen. 22784



Zwei Nähtische, geeignet als Weihnachts-Geschenke, billig zu verkaufen Heleneustrasse 19, Stb. 1 St. 22529

Für Weihnachts-Einkäufe

empfehlen wir ganz besonders:

Eine grosse Parthie neuer Winterjaquettes in allen Grössen von Mk. 8 an.

Eine grosse Parthie neuer Regenmäntel von Mk. 7 an.

Rotondes in schwarz von Mk. 10 an.

Capes in schwarz und dunkelblau von Mk. 15 an.

Sämmtliche Sachen sind von dieser Saison.

Gebrüder Rosenthal,

39. Langgasse 39.

Dotzheimer-
strasse 43. **Säulen,** Dotzheimer
strasse 43.

glatt und verziert,

liefert billigst

21840

Wiesbadener Eisengiesserei,
August Zintgraff.

Zaback-Seifen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen.

Pfeifen aller bewährten Systeme. 22353

Größtes Lager am Platze.

B. Cratz,

Kirchasse 50. gegenüber der Marktsiraße.

Nur 20 Pf.



Sensationell!
Hochinteressante Werke:
Phylogenie der Liebe (333 S.) 3 Mk.
Gestirne u. Mysterien der Liebe 3 Mk.
Sphäre der Liebe 3 Mk.
Zur Psychologie der Liebe 50 Pf.
Über die physische Liebe 50 Pf.
Sagen Eriand u. Nachbarn des Börsen-
Nichtverstandenen wird seine ungenau-
L. Schneider, Kunstverlag, Berlin SW.
Rathenburger Strasse 9

Aus meinem Weinlager empfehle

Weißweine von 50 Pf. an die Flasche,
Rothweine " 75 " " "
Bordeaux " 90 " " "
Mousseur " 1,60 " " "

unter Garantie der Reinheit.

16598

Adolf Wirth,

Gasse der Rheinstraße und Kirchgasse.

Eine 6-jährige schwarzbraune Stute 173, lammfromm,
ein- und zweispännig gefahren, steht zum festen Preise
von 100 Mk. zum Verkauf bei

E. Weis, Reußenstraße 4.

Zu Nicolans.

Hr. Baseler Lederli (Special.), Braunschweiger u. Holl.
Sonigtuchen, alle Sorten Nürnberger Ledtuchen, verschiedene
Sorten Pfeffernüsse, Thorer Kath. (Weese), Hr. Sonig-
tuchen von Hildebrand und Desca Reiche (Berlin),
Nachener Printen und Figuren, Nicolaus, Hr. Speculatus
und verschiedenes Confect empfiehlt die Conf.-Fabrik, Schiller-
platz 3, Thorsahrt Hinterb.

Schönstes,
Feinites,
Steirisches,

mit Milch gemästetes Geflügel, wie:

Kapauner,
Poulards,
Gänse,
Enten,
Truthühner,
Filet-Hühner,

nach franzöf. Methode geschlachtet und ausgeweidet, Alles Ia Qualität,
zart und weißfleischig,
offerirt billigst für die Feiertage, aus eigener Mastung, die Steirische
Geflügel-Mastanstalt von

Friedrich Pogatschnigg,

Leibnitz (Steiermark). (W. act. 224/11) 3



La Rorderneher Angel-

Schellfische per Pfund 30 Pf.,
feinster Cablian im Ausschnitt

von 50 Pf. an, Zander, je nach Größe, per Pfund 70 Pf.,
Stinte (Eperlans), Merlans, Schollen 50 Pf. per
Pfund, Lachsforellen per Pfund 1 Mark 40 Pf., prima
Winterjalm im Ausschnitt per Pfund 2 Mk. 50 Pf., Elb-
u. Weiserjalm 1 Mk. 80 Pf., lebende Aale, Karpfen,
Sechte, Soles, Steinbutt, Turbots, Limandes billigst,
frische Seeamscheln per Pfund 100, 60 Pf. sind heute einge-
troffen bei

419

J. J. Höss,
auf dem Markt.

Frankfurter Würstchen,
per Stück 15 und 17 Pf.,

in bester Qualität empfiehlt

17976

Carl Schramm,
Schweinemeher, Friedrichstraße 47.



Aerztlich empfohlen.

Aerztlich empfohlen.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette
mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.
Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamt-
eindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nach-
ahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und die
Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Am Schlusse jeden Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich
schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.

(M.-No. 2401 a) 124

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Keinen Husten etc. mehr

bei Gebrauch von **Hahn's Epithymisch-Brust-Saft**
 à Glas 40 und 80 Pf. (H. 67459) 361
 und **Epithymisch-Brust-Bonbons** à Packet 10 und 20 Pf.
 Vielfache Anerkennung, bezeugt von Herrn **Dr. Zeitler**.
 In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **Walter Brettle**
 (Tannus-Drogerie), Tannusstr., **Willy Graefe**, Langgasse (am
 Franzplatz), **August Korthauer**, Nerostr., **Jos. Papalau**,
 Römerberg, **M. Kneipp** (Drogerie Kneipp), Goldgasse, **Ed.**
Brecher, Neugasse, **Max Rosenbaum** (Germania-Drogerie),
 Marktstr., **Ed. Weygandt**, Kirchgasse, **K. H. Kappes**, Ecke
 Markt- und Selmundstr., **Gg. Mades**, Rheinstr., **Mch. Schind-**
ling, Michaelsberg, **Wih. Klees**, Ecke der Gothe- und Moritzstr.,
Philipp Schöffel, Oranienstr., **Aug. Trag**, Kirchgraben.

**Jeder
Husten****Catarrh-Bröddchen**

wird durch meine

binnen 24 Stunden radical geheilt.

A. Isleib.

In Dauteln à 35 Pf. bei **Mch. Eifert**, Neugasse 24, und
Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke der Kirchgasse. 19348

Uebera!!**Anerkannt****ZU****beste****haben!****Fabrikate!**

Verwachtlos und fast geschmacklos ist mein

Medicinal-Leberthran

21562

Tannus-Drogerie W. Brettle,
 39. Tannusstraße 39.

Verschiedenes**Sichere Existenz.**

Ein in flottem Betriebe befindliches Baawaaren-Geschäft,
 nachweislich sehr rentabel, das einzige dieser Art am Platze,
 ist aus Gesundheitsrückgründen unter günstigen Bedingungen
 sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22882

Lithographische Arbeiten

Liefert schnellstens und billigst

20787

J. Edel junior, Friedrichstraße 10.**Herren- und Knaben-Anzüge**

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz
 Reparaturen schnell und billigst. 17494

W. Palm, Schneidermeister, Wellstr. 6.**Für Damen.**

Mäntel, Jaquets und Umhänge werden neu angefertigt, sowie
 alte modernisiert bei billigster Berechnung. 22702

M. Meyrer, Wellstr. 7, 1 St.

Schneiderin empfiehlt sich zum Rendern und Ausbessern der Kleider.
 Näh. Wilhelmstraße 18, 3 St. 22614

Eine f. Frau, die lange Jahre Directrice in einem ersten Confections-
 geschäfte war, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen schon von
 6 Mk. an in feinsten Ausführungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22482

Werk, Bunt- und Gold-Stickerien schnell und billig, 2 Buch-
 haben von 10 Pf. an. Näh. Goldgasse 22, 2. St. l.

Abbruch.

Die Häuser Tannusstraße 33 u. 35
 sind auf Abbruch zu verkaufen. Näh.
 zu erfragen Bau-Büreau
 Friedrichstraße 42. 22749

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt Kirchhofgasse 9, 1 St. l.
 T. Friseurin nimmt noch ein. Kunden an. Schwalbacherstr. 31, 2. l.
 Locomobile von 8 Pferdekraften zu vermieten bei
Josef Braun, Rastel bei Mainz.

Deuster, Ofen-Scher u. Putzer, wohnt Rheinstr. 51. 22589
 Welche edelst. Dame oder Herr leiht einem alleinsteh.
 Beamten 300 Mark gegen gute Sicherheit und hohe
 Zinsen. Offerten unter A. Z. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen,
 Gold- u. Silberachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofg. 7. 18973

Alt- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Oelge-
 mälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei 22355
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortw. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, sowie
 während gebrauchte Herren-, Damen- u. Kinderkleider, alle
 häusliche Gegenstände etc. **Simon Landau**, Wehrgasse 31.
 NB. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ankauf zu den höchsten Preisen.

Getragene, gut erhaltene Herren-Kleider, Uniformen u. dgl.
 Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. 22392
A. Görlach, 16. Wehrgasse 16.

Ein großer gebrauchter Herren-Schreibtisch mit
 Schränken oben und unten zu kaufen gesucht. Off.
 unter M. 14 an den Tagbl.-Verlag.

G. Drehbank, gut erh., wird zu kaufen ges. M. Tagbl.-Verl. 22897**Geucht 2 Spiegel-Scheiben,**

130 Centimeter zu 215 oder 250. Offerten unter genauer Nach- und
 Preisangabe sub M. A. 76 an den Tagbl.-Verlag. 22889

Verkäufe**Ein lucratives Geschäft,**

welches schon über 70 Jahre besteht und Branchekenntnis
 nicht erfordert, ist Sterbefalls wegen sofort oder später mit
 Haus bei einer Anzahlung von 15-20.000 Mk. zu verk. 20160
M. Meier, Agentur, Tannusstraße 18.

Ginac i. a. Speererei-Geschäfte zu verk. d. Rück. Dohlbemerstr. 30a.

So lange mein großer Vorrath reicht,

verkaufe zu nachstehenden Preisen:

Polirte Rußb.-Bettstellen mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Haar-
 matratzen und Seegraskeil zu 130 Mk., dito ladirt zu 100 Mk., ladirt
 starke Bettstelle mit Rahmen, Seegrasmattlage und Keil (guter Drill u.
 gute Arbeit) 65 Mk., einz. Seegrasmattlagen v. 10 Mk. an, Sophas
 (gute Arbeit) v. 40 Mk. anfangend, Chaiselongues v. 50 Mk. an (gute
 Arbeit, guter Bezug), Kommoden v. 25 Mk. an, Waschkommoden,
 ladirt, von 22 Mk. an, Waschkommoden, polirt, mit Marmor, von
 40 Mk. an, Kameltaschen-Sophas von 110 Mk. an, polirte Schreib-
 tische von 28 Mk. an, ganze Plüschgarnituren von 200 Mk. an,
 vollständige Schlafzimmer, bestehend aus 2 hochhauptigen frz. Betten,
 Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor-Toilette und zwei Nach-
 schränkchen, zu 350 Mk., dito matt u. blank (extrafein) zu 550-750 Mk.,
 vollständige elegante Eichen- und Rußb.-Speisezimmer, bestehend
 aus Buffet, Ausrichtisch und 6 Stühlen, zu 850-750 Mk., vollständige
 Salon-Einrichtungen, bestehend aus Bericow, Tisch, Spiegel und
 eleganter Garnitur, von 500-1000 Mk. 22832

H. Markloff, 15. Mauerstraße 15,**Möbel- und Betten-Fabrik und -Lager.**

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michaelsberg 9, 2 St. l. 19614
 Karlstraße 18, Part., ist ein massiv gearbeiteter Schreibsecretär zu
 verkaufen. 22531

Ein zweitheiliger Erker mit Spiegel und Läden-
 verkaufen. Näheres Mühlgasse 9. 22574

Vier fast neue doppelte Gasarme, passend für Kaden etc., billig zu
 verkaufen Langstraße 12.

M. Ofen, neu, billig zu verk. Elisabethstraße 5.

Wellstraße 15 zwei Kasten Buchen-Zeitholz zu verk. 22213

Ein Brand Backsteine zu verkaufen. Näh. M. Doh-
 beimerstraße 6. 22886

Eine Grube Pferdeung ist abzugeben Marktstr. 52.

Ein schöner Dachhund (3 Monate) zu vk. Wilmstraße 22. 22543

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich vom 1. Januar ab neben meinem Maas-Geschäft nur noch bessere Schuhwaaren von **A. Muhn, Frankfurt a. M.**, führe, verkaufe sämtliche sonst auf Lager befindlichen Schuhwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Mache noch darauf aufmerksam, daß sämtliche Waare gute, keine zurückgesetzte Waare ist. Gleichzeitig empfehle mich zum Ausfertigen nach Maas bei gutem Sitz und eleganter Ausführung.

Reparaturen schnell und billig. 21817

Wilhelm Pütz, Langgasse 48.

Wichtig für Damen!

Die billigste Bezugsquelle für alle soliden Korbwaaren, Korbessel, Blumentische und Ständer, sowie Neuheiten in garnirten u. ungarnirten Arbeitskörben, Arbeitsständern, Papierkörben etc. empfiehlt

E. Sassmann,

Sealgasse 30, nahe dem Kochbrunnen. 21171

Zum Weihnachts-Geschenk

Sitz-, Liege-, Kasten-, Korb-Kinderwagen, alle einzelne Theile in Kinderwagen werden abgegeben.

Körbe, Dächer, Räder, Gestelle, Messing-Kapseln, Blumenkörbe, Bürsten-Wandkörbe, Flaschenkörbe, Reisekörbe, Marktkörbe, Damenkörbe jede Sorte, Waschkörbe vieredrige, ovale, runde,



Rohr- und Weiden-Verkauf für Korb- und Stuhlfllechter.

Sehr billige Preise. — Gute Bedienung.

Achtungsvoll

21565

Johann Mahr,

Wiesbaden: Goldgasse 5. Mainz: Umbach 31.

R. Heck, Hofl., Neue Colonnade 17 u. 19

empfiehlt

22598

schöne Makartbouquets von Mk. 1 an, 1—2 Meter hohe Spiegel, Gemälde und Eckdecorationen von Mk. 2.— an.

Alte Makartbouquets und Decorationen werden billig wie neu hergestellt.

Locomobilen,

neu und gebraucht, in allen Stärken stets auf Lager bei

A. Henninger & Co., Maschinenfabrik, Darmstadt.

Auf Hofgut Geisberg

ist Vollmilch in Milchflaschen, das Liter zu 20 Pfennig, abzulassen und werden Kunden in der Geisberg, Tannus, Elisabethen, Sonnenberger, Park-Wilhelm, Burg, Friedrich- und Louisestraße erbeten.

Special-Geschäft

für

Hemden nach Maass.

Grösste Auswahl fertiger

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, äusserst solid und sehr billig.

Langgasse 16. **Ad. Lange,** Langgasse 16, Wäsche-Geschäft. 20754

Photographie A. Bark.

Aufträge in größeren Porträts, Reproduktionen etc., welche noch für Weihnachten bestimmt sind, erbitte möglichst frühzeitig und lade zum Besuche meines auf's Feinste ausgestatteten Etablissements hiermit ergebenst ein.

A. Bark,

Hof-Photograph J. M. d. R. von Griechenland, Museumstraße 1.

Passende Geschenke.

Damenhemden aus guten Stoffen, Stück 1.—, 1.50, 1.75, 2.—, 2.50,

Damen-Hosen, weiss u. bunt, von 1 Mk. an,

Mädchen-Hemden, weiss u. bunt, v. 40 Pf. an,

Mädchen-Hosen " " " " 40 " "

Nachthemden " " " " 1.50 Mk. "

Taufkleidchen, Stechkissen, Jäckchen von 25 Pf. an

empfiehlt

22396

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Gingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

18974

Kriegerverein „Germania-Allemania“.



Heute Samstag, den 5. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung

im Lokal „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26.
Tages-Ordnung:

- 1) Christbaum-Verloosung;
- 2) Verschiedenes.

Um pünktlichen und zahlreichen Besuch bittet

318
Der Vorstand.

Lokal-Gewerbeverein.

Heute Samstag, den 5. Dezember, Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. W. Fresenius in der Gewerbeschule über das „Schießpulver, seine Darstellung, Verwendung und culturhistorische Bedeutung“, wozu die Mitglieder und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden. 250

Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

Gartenbau-Verein.

Heute Samstag, Abends 6 Uhr, in der Turnhalle der höheren Töchter Schule:

1. Vortrag des Herrn Obstbaulehrers Rebholz.
2. Pflanzenverloosung. 20 Minuten nach 6 Uhr werden Loose nicht mehr ausgegeben.

Abends 8 1/2 Uhr in der Kaiserhalle: Gemüthliche Zusammenkunft der Gärtner mit ihren Angehörigen, verbunden mit gemeinschaftlichem Abendessen. 146

Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand.

Mittelrheinischer Beamten-Verein,

Action-Gesellschaft,
Bahnhofstraße 1.

Bestellungen auf Kohlen und Winter-Kartoffeln werden täglich entgegengenommen. 18231

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Mr. u. Mrs. O'Donnell mit ihrer electricch musikal. Orchester, das Neuzeit und Sensationellste der Gegenwart. François Rivoly, Original-Mimiker. Fr. Poldi Hauser, Wiener Costüm-Soubrette. Charles Ernest, Prof. d. Athletique, Salon-Athlet 1. Rang. Maxini u. Bente, Rückwärts-Jongleure (ohne Concurrenten). Weiteres Auftreten des Wiener Gesangshumoristen Jos. Modl.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Maseke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50. 338

Jede parfümierte u. praktische Hausfrau sollte in ihrem Haushalte nur Franz Kuhn's Familien-Seife (Wasser mit 5 Stück hochfein parfümierte Seife 1 Mk.) gebrauchen. Franz Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier nur bei 20711

Walter Brettle, Taunus-Drogerie, Taunusstraße 39.

Ein brauchbares Zugpferd

ist zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

2282

Saison - Ausverkauf.

Sammtliche noch am Lager habende garnirte und ungarnirte

Hüte,

sowie Pariser Modelle,

verkauft, um damit zu räumen, bedeutend unter Kostenpreis.

Trauerhüte, Flor, Crepe,
Grenadine

stets in grosser Auswahl vorrätig.

22867

Bina Baer,

Langgasse 25,

neben der Expedition des Tagblatt.

Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.



Atelier für Anfertigung nach Maass.

Kein Frost mehr mit:

Vaseline - Frost - Seife,

à Stück 50 Pf. bei

Taunus-Drogerie W. Brettle,
Taunusstraße 39.

21466

Sammettaschen-Divan 105 Mk., Tisch-Garnituren 195 Mk. Friedrichstr. 23, 1. Ph. Lendle, Polster-Modellfabrik.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Neubau

Carl Schramm,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. April event. früher
1 Laden mit Ladenzimmer,
2 Läden in der Friedrichstraße,
2 Läden in der Schwalbacher-
straße, mit je einem Laden-
zimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzger-
laden. 18880

In meinem im Bau begriffenen Hause Kirch-
gasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes, ist der eine
Laden mit Entresol und Conterrain per 1. April
1892 zu vermieten. 15328

L. D. Jung, Langgasse 9.

Die Barbierstube mit oder ohne Wohnung kleine Kirchgasse 4 ist auf
1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. 2 Tr. 22570

Wohnungen.

Serrngartenstraße 12, 2. St., Wegzugs halber eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. An-
suchen von 11 bis 1 Uhr. 22081

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n.
Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Kirchhofsgasse 5 kleine Wohnung an solide Leute zu vermieten. 22819

Waldmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20781

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten.
Näh. Albrechtstraße 36. 21327

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche,
Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick
auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April
1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, mit oder ohne Garten,
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22783

Möblierte Zimmer.

Adelshaidstraße 26, Bel-St.,

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelshaidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer
(Sonnenseite), auch leeres Frontspitzzimmer billig zu vermieten. 21294

Adolphstraße 10, Part. möblierter Salon mit Schlafzimmer zu v. 21943

Goldgasse 13 1 Stiege, möbl. Zimmer zu vermieten. 21492

Partingstraße 6, 1 l. möbl. gutes Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 1, 2 Tr. r., ein freundl. möbl. Zim. sof. zu verm. 21221

Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön
möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 19415

Hellmundstr. 52 freundl. möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu verm. 20464
Hermannstraße 26, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22707
Serrngartenstraße 13, Part., ein schön möbliertes Zimmer mit sep.
Eingang billig zu vermieten. 22350
Zahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem
Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500
Kirchgasse 11, 4 Tr., neu möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. best. Fern. zu verm. 21686
Kirchgasse 32, Frontsp., 2 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210
Kerstraße 9 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 22559
Kerstraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 22676
Römerberg 21, 2 r., ein schön möbliertes Zimmer mit Kost billig
zu vermieten. 22725

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 22751
Webergasse 11, 3 St., ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten
zu vermieten. 20665
Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension
zu vermieten. 16112
Weißstraße 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m.
separatem Eingang. Näheres Part. 21683
Schön möblierte 3., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735
Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu
vermieten Geisbergstraße 24. 16306
Zwei möbl. Zimmer auf Januar zu vermieten Schwalbacher-
straße 30, 2. Allee. 22695
Ein auch zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich
zu vermieten Nicolastraße 6. 22346
Ein möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. Albrechtstr. 40. 22779
Ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Pension Emmerstraße 47, 2. 22493
Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Franken-
straße 17, 2 St. 22527
Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, 2. 19588
Ein besserer Arbeiter kann Theil haben an einem Zimmer mit 2 Betten.
Näh. Helenenstraße 18, Hth. 1 St. l. 22048
Frbl. möbl. Zimmer billig zu vermieten Hellmundstraße 46, 2.
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, 1 St. 21700
Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit voller Pension zu 40 Mk. zu ver-
mieten. Näh. Hermannstraße 28, Part. 22497
Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Wehr-
straße 2, 3. St. links. 22669
Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Kerstr. 5, Hth. Part. 22387
Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kerstraße 29. 20517
Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Röderallee 20, 1. St. 19848
Einf. möbl. Zimmer m. Kasse zu verm. Römerberg 14, 5. 2 St. l. 22351
Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 21183
Zweifelh. gut möbliertes Zimmer zu vermieten
Walramstraße 12, 2 rechts.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1 St. 21610
Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21727
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weißstraße 13. 21867
Ein möbliertes Zimmer, Frontspige, zu vermieten. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. 22851
Steingasse 35 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 21937
Anst. junge Leute erh. Kost und Logis Fleischstraße 2, Hth. 1 l. 20316
Zwei anständige junge Leute erhalten Kost u. Logis Hellmund-
straße 64, Laden. 22652
Mehrere reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hermannstr. 6, Laden. 22157
Hermannstraße 12, 2 St., finden zwei Arbeiter Kost und Logis.
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle St. Kirchgasse 3, 2. St. 21540
Zwei anst. Leute können vollst. Kost und Logis per Woche für 10 Mk
erhalten Dornienstraße 22, Hth. 22744
Reinliche Leute können gutes Logis erhalten Saalgasse 32, Hinterb 1 St.
Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1 r. 22246
Zwei reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle Weißstraße 26, Hth. 1. 22334

Fremden-Pension

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne
Zimmer mit Pension zu verm. 20106
Pension und möblierte Zimmer. Preis mäßig. Housen-
straße 12, 3 St. 22314

Pension

Villa Nerothal 10,

am Kriegerdenkmal,

Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden. 21344

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22135

Alte Colonnade
20.

Louis Hack,

Alte Colonnade
20,

früher 10 Jahre Kleine Burgstrasse.

Grosse Weihnachts-Ausstellung in Spielwaaren, Puppen und Galanteriewaaren

zu billigsten Bazarpreisen.

Spezialität: Holzpuppen, waschbar, unzerbrechlich,

alle Grössen, gekleidet und ungekleidet.

Sämmtliche neueste Spielwaaren in allen Preisen von 50 Pf. an, **gekleidete Puppen** (alles Gelenk) in reichster Auswahl, von 50 Pf. an bis zu den feinsten.

Reichhaltiges Lager in **ächten Wiener Meerschamwaaren etc. etc.** zu billigsten Preisen. 22737

Unser Weihnachts-Catalog,

enthaltend Verzeichniß von im Preise ermäßigten
Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern etc.,
erscheint Anfang Dezember. 22532

Moritz und Münzel

(J. Moritz),

32. Wilhelmstraße 32.

Zu verkaufen: Ausgezeichnete Kartoffeln (Magnum bonum)
und Saronia.

Mittelrheinischer Beamten-Verein,
Bahnhofstraße 1. 2239

Eine Parthie vorgezeichneter Sachen:
**Tablett-Deckchen, Tischläufer, Servir-
Decken, fertige Tischläufer etc.,**
sowie eine Parthie

Tüll-Decken

gebe zu Einkaufspreisen ab.

22144

W. Ballmann,
Kl. Burgstrasse 9.

Elfenbein-Schneiderei

W. A. Stegmüller,

Hirschgraben 4, S.

22540

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(Schluß.)

Roman von August Wiemann.

Der alte Bauer hatte ein ganz anderes Gesicht als früher. Er gehörte zu den in der Jugend häßlichen Menschen, die im Alter schöner zu werden scheinen, weil sie gewissermaßen in ihr Gesicht hineinwachsen. Zwar war er immer noch nicht eigentlich schön, aber das Gefühl, Gutes gethan zu haben und der Anblick glücklicher Gesichter um ihn her spiegelte sich aus seinen Augen. Er bewillkommte den Besuch in herzlicher Weise, und als er dann mit im Kreise um den Tisch saß, auf das Wohl der schönen amerikanischen Bese getrunken und deren Anzug und Schmuck betrachtete hatte, gab er seiner Frau, die neben ihm saß, einen Rippenstoß.

„Seit, Anna Marie,“ flüsterte er ihr zu, „die tausend Gulden, die mir der Franzl damals abgenommen hat, sind doch schön mit Zinseßzinsen wieder h'reingekommen. Und i sag doch immer: Die größten Lumpen haben b's größte Glück.“

„Schwembtner,“ entgegnete die Anna Marie, „recht hast schon, aber nit ganz. Wenn der Franzl nit an g'scheidten Kopf g'habt hätt, wär er dds nit g'worden und sein Tochter könnt nit dazigen wi a Prinzessin.“

Inzwischen erklärte Viola von Neuem, es würde ihr großes Vergnügen machen, einmal wildern zu gehen. „Ich werde mit von Gerson ein Jagdcostüm telegraphisch bestellen, in der Art, wie die Damen es in Schottland tragen,“ sagte sie. „Hohe schwarze Samaschen und einen gewürfelten kurzen Rock. Eine Büchse werde ich ja wohl hier am Orte finden. Sie werden mit mir gehen, Raben, und meinen Vetter Kaver nehmen wir auch mit. Der kennt die Wege. O, eine Gemse in der Nacht!“

Der Offizier mußte lächeln, indem er bemerkte, wie im Helmathlande das väterliche Blut in der Tochter sich zu rühren anfang. Und da sie englisch gesprochen hatte, übersetzte er ihren Wunsch und theilte ihn mit. Aber der Kaver nahm die Sache garnicht scherzhaft auf.

„Bese Viola,“ sagte er, „Du bist ganz narrisch. „Möchtest leicht den Jägern in die Hände fallen und auf a längere Zeit eingesperrt werden, als Dir lieb wäre. 's Wildern ist kein Spaß nit, 's is gegen 's Geseß, und mit dem Geseß Spaß treiben, schickt sich nit für an anständigen Menschen und noch viel weniger für so a noble Frau.“

Viola hatte erst im Sinne, diese Auffassung übel zu nehmen, aber zu rechter Zeit fiel ihr noch die Explosion des Kessels auf der „Franziska“ ein, und sie bezähmte ihren Uebermuth. Sie begnügte sich damit, an den nächsten Tagen ohne Gewehr umherzustreifen, und sie setzte die Führer in Erstaunen durch die Kühnheit und Ausdauer, womit sie bis zu schwierigen Gipfeln vordrang, und in Entzücken durch die Freigebigkeit, mit der sie Goldstücke austheilte.

„Das ist die Tochter vom Thorbeder Franzl,“ erzählten sich alle Dorfbewohner untereinander und schüttelten die Köpfe. Denn die Erzählungen von dem verwegenen Wildschützen gingen noch im Dorfe und in der ganzen Gegend um, und die älteren Leute hatten ihn persönlich gekannt.

Nachdem aber Viola sich überzeugt hatte, daß es den Verwandten alle gut ging und nachdem sie sich genügend müde gelaufen hatte im Hochgebirge, lehnte sie gern wieder nach Berlin

jurid. Sie wollte für die Winteraison ihre Vorbereitungen treffen, denn sie hatte die Absicht, ein glänzendes Haus zu machen.

Es kostete den Capitänlieutenant einige Mühe, ihr seine Ansichten über diesen Punkt klar zu machen.

„Theuerste Viola,“ sagte er, „ich habe nichts gegen einen hübschen Salon, und durch meine Kameraden, durch die Familie des Geheimrath von Plaffen und einige andere mir bekannte Familien werden wir sehr anständigen und angenehmen Umgang haben. Aber ich reflectire nicht auf Skabeldepeschen über berühmte Leute, die bei uns dinirt haben, und möchte die amerikanische Fashion vermeiden. Sie werden mir das zu Liebe thun, theuerste Viola, und sich dem einfacheren und strengeren Zuschnitt deutscher Offiziersverhältnisse anbequemen. Wir Offiziere, zur See und zu Lande, sollen nicht Vorbilder einer luxuriösen Lebensweise, sondern Vorbilder einer strengen Dienstverpflichtung sein. Das ist unsere Aufgabe im Frieden und unsere Vorbereitung für die Anforderungen des Krieges. Deshalb möchte ich Sie auch bitten, meine Kameraden nicht gar zu üppig zu bewirthen. Meine, welche die Flasche zwanzig Mark kosten, kommen Ihnen billig vor, liebste Viola, aber für meine Kameraden bilden derartige Dinge eine Verlegenheit, weil sie solche Bewirthung nicht erwidern können.“

Viola senzte und schlug die Augen zum Himmel auf, dann aber fiel sie ihrem Manne um den Hals und sagte: „Sie haben Recht.“

Denn sie liebte ihn aufrichtig, und sein Beifall galt ihr mehr als die Bewunderung der Gesellschaft und die Artikel im „New-York Herald“. Auch gewann sie bei ihrem lebhaften Geiste und ihrem Interesse für die See immer mehr Antheil an der deutschen Marine und studirte mit Hilfe ihres Mannes Maschinenwesen, Torpedoconstruction und Theorien über Panzerbauten.

Mit der größten Freude ging sie im Juli 1888 auf den Vorschlag ihres Gatten ein, ihn nach Kiel zu begleiten und die deutsche Flotte zu sehen, die zur Abreise des Kaisers nach Petersburg dort zusammengezogen wurde. Der Capitänlieutenant von Raben sollte dienstlich auf der kaiserlichen Yacht die Fahrt mitmachen.

Am 12. Juli traf das Paar in Kiel ein, und zunächst hatte Viola Gelegenheit, die „Hohenzollern“ genau zu besehen, mit welcher der Kaiser fahren wollte. Mit höchstem Interesse betrachtete sie Alles ganz genau und fragte nach allen Einzelheiten. Das prächtige Schiff imponirte ihr. 81 Meter Länge und 10 Meter Breite hatte die Yacht und führte eine Maschine von 3000 Pferdekraften, welche ihr eine Schnelligkeit von 16 Knoten verlieh.

„O, wenn doch Mr. Parker da wäre!“ sagte Viola, als sie das Verdeck betrat. Hier war fast alles Eisen durch goldglänzendes Messing ersetzt, vergoldete Kronen blinkten von den beiden Mastspitzen, und mächtig vergoldete Kaiserkronen in Lorbeerzweigen prangten auf den Mastkassen. Die Gallsionsfigur war ein fliegender Adler und am Heck erschien das Hohenzollernwappen. Vor Allem interessirten sie dann die beiden prachtvollen 12 Centimeter-Geschütze, welche Krupp für die Yacht geschenkt hatte.

„O, wenn Mr. Parker das sähe!“ rief sie, „ich bin gewiß, er würde auf die „Atalanta“ Geschütze stellen!“

Auf dem Oberdeck erhob sich ein Pavillon, der einen Salon, ein Rauchzimmer und ein Speisezimmer umfaßte, mit Nußbaumholz getäfelt, mit Seidenmöbeln ausgestattet und mit Seebildern geziert. Hinter dem Pavillon stieg man auf einer Treppe in das Zwischendeck hinab, und dort führten fünf Thüren vom Vorplatz aus in die prächtigen kaiserlichen Gemächer. Der Speisesaal, acht Fuß hoch, bot Raum für vierundzwanzig Gedecke. Sehr geschmackvoll in Nußbaum getäfelt, zeigten sich die Empfangszimmer, und Schlafzimmer, Badezimmer, Alles war in fürstlicher Pracht und mit gediegenstem Geschmack eingerichtet.

„Ein wirklich schönes Schiff,“ sagte Viola bewundernd, als sie dasselbe mit ihrem Gatten wieder verlassen hatte und dann vom Boot aus die feinen und gefälligen Linien, die schlanken, nach hinten geneigten Pfahlmasten mit Gaffeltäfelung, das ganze meisterhaft ausgeführte Gebäude in's Auge faßte.

Ganz Feuer und Flamme war Viola am 14. Juli, als der Kaiser erschien und die Flotte zur Revue Stellung nahm. Viola

hatte sich von ihrem Gatten, welcher dienstlich beschäftigt war, getrennt und ein sechsrunderiges Boot gemiethet, in welchem sie das Stiernenbanner Amerikas aufpflanzte. Mit diesem fuhr sie in den Hafen hinaus, um Alles recht genau sehen zu können.

Es war ein großartiges Schauspiel. Vierzig deutsche Kriegsschiffe ließen im Kieler Hafen ihre Flaggen im Winde flattern. Von diesen waren zehn zur kaiserlichen Escorte bestimmt, nämlich die vier Panzerschiffe „Baden“, „Bayern“, „Kaiser“ und „Friedrich der Große“, die vier Kreuzerregatten „Stein“, „Gneisenau“, „Moltke“, und „Prinz Adalbert“, und die beiden Aviso „Blitz“ und „Ziethen“. Diese Schiffe lagen unter Dampf an den Bojen und führten in den Toppfen die Kriegsflaggen, während die dreißig zurückbleibenden Kriegsschiffe über die Toppfen geslaggt hatten und ganz in buntem Schmuck prangten, alle Mannschaften auf den Masten aufmarschirt.

Als der Kaiser nun das zwölfrunderige Boot der „Hohenzollern“ betrat, das ihn zu der weit draußen liegenden Yacht tragen sollte, und an des Bootes Bug die goldig glänzende kaiserliche Standarte sich entfaltete, da war es, als entfessele der Meeresgott seine Donner. Aus den Schländen der ehernen Riesengeschütze aller Schiffe brach das Feuer hervor und begrüßte den Herrscher mit einem Himmel und Erde erschütternden Getöse. Und das Jubelgeschrei einer unzähligen Menge am Ufer, das Hurrahrufen der tausende von Matrosenkehlen mischte sich in den Kanonengräß.

Ein buntes Gebränge von kleinen Dampfbooten, Booten und sonstigen Fahrzeugen, alle mit Schaulustigen besetzt, erfüllte den Hafen, so daß Viola's Boot nicht ohne Mühe durchkam. Sie ließ in der Richtung auf die „Hohenzollern“ zu halten, und als um 10 1/2 Uhr der Kaiser die Yacht erreicht hatte und von seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, deren Commandanten, empfangen wurde, schaukelte sich ihr Fahrzeug hundert Schritte davon auf den Wogen.

Nun trat der Kaiser in Admiralsuniform auf die Commandobrücke und ließ vom Vortopp das Signal für das begleitende Geschwader geben, in See zu gehen. Als bald wurden die Ankerketten von den Bojen gelöst und kamen die Schiffe nach einander heran. Zuerst fuhr das Panzergeschwader unter Befehl des Contreadmirals von Knorr an der „Hohenzollern“ vorüber, dann folgten die Kreuzerregatten unter Contreadmiral von Kall, und die Aviso's hielten sich neben den Flaggen Schiffen. Mächtig rauschte das Meer auf, als die Kolosse mit starkem Riele und unwiderstehlicher Wucht durch die Wogen dahinpflügten.

Eine Stunde nachdem der Kaiser die Yacht bestiegen hatte, war das Geschwader vorüber, und die „Hohenzollern“ selbst löste sich von der Boje ab, um zu folgen. Diesen Augenblick benutzte Viola, um an die Yacht nahe heranzufahren. Sie hielt einen prachtvollen Strauß bereit, und als ihr Boot nahe genug war, stand sie auf, riß die amerikanische Flagge empor, schwenkte sie in der Linken und schlenkerte mit aller Kraft den Strauß an Bord der Kaiserjacht, während sie zugleich mit heller Stimme laut in deutscher Sprache rief: „Es lebe Kaiser Wilhelm!“

Sie hatte gut geworfen. Die Blumen fielen auf dem Deck nieder, und Capitänlieutenant von Raben, der winkend neben dem Mastkasten stand, hob sie auf und grüßte seine Gattin. Aber sie sah mehr nach dem Kaiser. Es schien ihr so, als habe er sie bemerkt und ihr zugelächelt, aber in diesem Augenblicke hatte ihr Boot alle Mühe, aus einer gefährlichen Lage zu kommen, und die Ruderer drehten es so, daß Viola nicht weiter das Schicksal ihres Straußes verfolgen konnte. Es kamen nämlich in derselben halben Minute, wo die „Hohenzollern“ sich in Bewegung setzte, vierzehn kleine Schiffe schnell wie Möven aus der Bucht von Byt hervor, geschossen und umkreisten die kaiserliche Yacht.

Es waren dies zwei Divisionen Torpedoboote mit ihren Divisionsbooten. Sie sollten die Yacht bis zur offenen See hinaus begleiten, wo das Geschwader den Kaiser erwartete.

Vor dem schwarzen Bug der schnellen Schiffe schäumte der Gischt, und das flüssige Element spritzte in weitem Bogen auseinander. Dicht neben Viola's Boot fuhr ein Torpedoboot vorbei, und das Seewasser fuhr schäumend herein.

Aber Viola lachte. Noch einmal stand sie auf, schüttelte die Tropfen vom Kleide und rief mit durchdringender Stimme in das Getümmel hinein: „Hoch die deutsche Flotte!“

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 342. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 5. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Pferdeverkauf.

Montag, den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Hofe der Artillerie-Caserne hier ein austrangirtes Dienstpferd meistbietend gegen Baarzahlung verkauft 408

II. Abtheilung

Feld-Artillerie-Regiments No. 27.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen Herr **Wilhelm Dauer** und Miteigenthümer von hier, die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 5454 des Lagerbuchs 12 a, 50,25 □ Mtr. Acker „Schiersteinerberg“, 6. Gew. zwischen Jakob Heuß und Jonas Schmidt Wittwe,
2. No. 5999 des Lagerbuchs 9 a, 38 □ Mtr. Acker „Dreiweiden“, 2. Gew. zwischen Philipp Vertram und Heinrich Ederlin, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 2. und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1891.

Die Bürgermeisterei.

Heute Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Krieger- und Militär-Verein.



Heute Samstag, den 5. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal, Neugasse 15.

Der Vorstand.

Gärtner-Verein „Hedera“.

General-Versammlung

Samstag, den 5. Dezember, Abends 9 Uhr, im „Deutschen Hof“, Goldgasse, wozu die Mitglieder freundl. eingeladen sind. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Dr. Holopf's Recitation

aus Camoëns, Jul. Cäsar u. Faust I. Theil

Donnerstag, den 10. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr,

im Saale Hotel Schützenhof.

Frankfurter Würstchen per Stück 15 Pf.

Wiener Würstchen „ „ 7 Pf.

Stets zu haben bei

Fr. Malkomesius,
Gde der Schul- u. Neugasse.

Westfäl. Mettwurst, Frankfurter und Wiener Würstchen, täglich frisch, empfiehlt

P. Flory, Langgasse 5.

Von heute an verkaufe ich 1. Qualität Rindfleisch zu 56 Pf. Adlerstraße 34.

Circular-Weinpumpe

billig abgegeben Neugasse 3.

Eine neue Bettstelle mit Strohsack, Matraze und Keil Mk. 35, 1 Deckbett und 2 Kissen Mk. 17, 1 2-thür. Kleiderschrank, geschweift, Mk. 33, 1 gut erhaltenes Canape Mk. 30, 1 hochfeiner Salonspiegel in Goldrahmen Mk. 27, 1 1-thür. Kleiderschrank Mk. 18, 1 Nähmaschine, Fußbetrieb, unter Garantie, gut nähend Mk. 35, 1 Küchenschrank mit Glasauflage Mk. 25, 1 ovaler Antoinettentisch Mk. 20, 1 Nachttisch Mk. 5, 1 Theke, 3 Realen, für jedes Geschäft passend, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen Mk. 23, 1 Seegras-Matratze Mk. 8, 1 Pfeilerstuhl Mk. 18, 1 do. Mk. 7, 1 Doppelleiter Mk. 6, 1 Regulator Mk. 15, 1 Kinder-Wagen, 1 Kanarienvogel mit Käfig Mk. 10, 1 Marquise, verschiedene Bilder sind billig abzugeben. Die Möbel können gleich abgeholt werden.

27. Walramstraße 27,

Hinterhaus.

Birnen, zum Kochen und Essen, per Kumpf 50 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 26. 22916

Verschiedenes

Herzlichen Dank

allen Denjenigen, die uns bei unserer Silbernen Hochzeit durch ihren geehrten Besuch, sowie durch reiche Liebesgaben ihre Aufmerksamkeit schenkten, allen Verwandten und Freunden aus Nah und Fern, die uns durch Telegramme erfreuten, sowie den innigsten Dank dem verehrlichen Krieger- und Militär-Verein für den erhebenden Gesang, nochmals allen Dank.

W. Triebert und Frau.

Wiesbaden, im Dezember 1891.

Alle, welche Forderungen an mich haben, werden ersucht, dieselben bis spätestens Dienstag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei mir einzureichen Michelsberg 28, Restauration Denfel. Wiesbaden, den 5. Dezember 1891.

B. Engelmann.

Guten bürgerlichen Mittagstisch zu 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause. Launstraße 32, 1.

Ein Viertel Evertig, biblicher Platz, sofort abzugeben. Emmerstraße 51.

Um Weihnachten herum werden zwei Viertel Abonnements-Sperre oder Parterre-Logenplätze zu übernehmen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 22925

6. 6-pferd. Locomobile zu verm. in Schierstein bei L. M. Schmidt.

Aleknst. Herr, kath., mit 24,000 Mk. Verm., wünscht die Bek. einer vermög. Dame von 30–40 Jahren behufs Heirath. Off. u. H. A. 36 an den Tagbl.-Verl. Vermittler verboten.

Verloren. Gefunden

Montag Nachmittag ist im Geschäft des Hrn. F. Kobbé, Webergasse 19, ein **Edelmantel** mit goldenem Griff, gravirt **V. S.** abhanden gekommen. Bitte gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 21, 2.

Unterricht

Französischer Unterricht wird ertit. N. Tagbl.-Verlag 14787

Leçons de conversation française par un Français.

Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille 22638

Français Cours et leçons particul. par une institutrice française.

S'adr. chez **Jurany & Hensel.**

Dopp. Buchführung.

Unterricht gesucht. Offerten unter **J. B. 42** an den Tagbl.-Verlag. Eine im **Vorlesen** (auch engl. u. franz.) geübte Dame sucht einige Abendstunden zu belegen. Näb. Walramstraße 11, 1 St. h.

Clavier-Unterricht gründlich, billigh. N. Tagbl.-Verlag. 14788

Frau Marie Bröcking-Romanoff,

Gesanglehrerin,

Leberberg 7, I. Sprechz. 11–1 Uhr.

15. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.
Ziehung vom 3. Dezember 1881, Donnerstags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Oben Gewinnd.)

176 348 336 42 54 63 446 61 593 648 73 732 41 910 (3000) 88 1084
105 43 236 40 72 426 89 524 55 (5000) 615 (3000) 26 61 94 705 48 844
99 913 3265 (1500) 87 410 34 (3000) 96 908 3011 24 132 62 995 306
68 84 447 641 600 882 4125 36 417 18 519 85 638 736 5029 40 (800)
165 84 499 567 753 (500) 97 (3000) 821 961 6036 71 151 206 (3000) 29
401 12 (3000) 34 61 565 (1500) 645 752 837 929 7034 45 349 421 83 843
8186 (500) 339 725 49 (3000) 59 990 91 9176 458 691 732 849 (3000)
69 961
10435 36 602 52 706 888 924 72 11130 351 427 503 773 13078
131 93 227 33 42 51 76 388 420 31 567 790 811 48 901 27 13486 97
565 660 84 776 83 882 924 14003 139 202 6 12 38 356 633 (3000) 845
49 948 15046 382 474 534 634 87 91 849 16290 410 525 624 30 725
57 821 97 998 17224 448 86 537 67 617 829 66 88 952 (3000) 18054
449 586 815 61 (1500) 19654
20051 82 331 36 60 435 578 604 753 65 (5000) 21213 23 57 91 383
409 762 (1500) 22048 169 84 263 335 72 78 90 769 836 88 996 162
22013 (3000) 91 463 534 49 83 610 78 772 809 920 24037 (1500) 50 180
830 54 432 620 705 66 72 859 99 25167 219 453 642 43 50 751 810 21
916 26092 124 48 78 258 308 407 45 69 503 747 78 948 27255 86 461
742 984 40 82 (3000) 28093 161 231 96 (5000) 378 701 19 70 95 826
[3000] 58 80 997 20107 60 223 88 341 564 624 41 719 861
30069 175 332 453 527 838 974 31014 166 478 513 14 678 90 34
700 801 969 65 32148 98 (5000) 270 87 658 83 89 715 891 983 33229
76 89 577 603 29 791 865 987 34013 56 104 608 (3000) 48 711 16 29
97 914 64 35189 289 356 416 67 527 88 840 951 66 36188 257 369
76 452 507 24 38 614 27 91 993 37191 243 64 92 300 90 418 512 905
38052 69 216 43 361 69 521 32 63 89 797 912 39182 241 82 414 60
603 84 707 36 (5000) 58 80 85 810
40099 (5000) 265 952 535 85 697 (5000) 742 43 888 41106 74 231 75
334 63 (1500) 423 81 704 89 982 42015 136 84 356 869 78 970 (3000)
96 99 43053 148 49 286 357 (1500) 64 485 565 720 82 842 988 72
44002 155 367 93 411 13 520 69 84 640 900 92 45069 (5000) 201 9 94
395 546 714 56 812 22 94 955 46090 314 71 561 618 67 727 35 803
47 (3000) 933 47110 24 280 364 65 422 41 94 662 76 85 746 89 803 21
902 86 95 48080 117 74 223 39 459 524 656 718 81 900 49259 66 325
97 400 99 688 782 817 59 900 (3000) 19 59 72
50002 69 72 185 96 214 359 431 511 (1500) 54 87 89 777 80 (1500)
98 876 83 91 940 79 51245 77 539 68 629 85 709 802 3 52396 424 49
[1500] 66 641 731 965 52080 119 59 95 229 86 379 451 74 512 16 692
714 69 861 72 54055 209 70 395 555 731 800 959 87 98 55073 (1500)
294 392 537 805 908 56085 199 214 606 711 20 887 57017 36 240 69
686 (3000) 99 (1500) 706 79 824 978 58194 241 (3000) 61 307 65 497
501 16 74 695 742 (3000) 56 815 69 901 (3000) 82 59010 19 44 277
[3000] 314 (5000) 16 53 591 713 19 43 (3000) 90 806
00049 62 105 318 61 458 721 817 77 61090 180 539 (500) 697 731
84 802 14 75 982 62238 92 (1500) 364 407 791 993 63107 48 349 401
64 508 15 601 20 25 80 701 29 (1500) 815 901 64145 467 538 772 828
[3000] 963 65305 (3000) 46 695 (1500) 748 815 (1500) 65 89 60063 68
114 92 349 50 (3000) 84 405 610 613 35 45 730 59 67197 282 455 83
523 39 (1500) 50 55 646 721 916 65121 54 235 417 550 749 67 818 86
[3000] 959 69228 65 610 755 (10000) 90 816
70064 66 115 75 261 306 (3000) 63 67 593 742 78 71032 275 91 409
564 72109 50 (5000) 456 505 81 640 (5000) 798 73088 91 176 90 268
544 56 65 (1500) 891 931 58 74013 72 190 (3000) 208 42 55 35 305 447
60 613 721 835 75086 134 40 303 82 490 (3000) 605 717 87 836 78 931
32 70295 410 520 94 774 829 77065 85 964 60 87 304 15 444 67 964
82 706 887 78356 65 66 440 781 45 56 846 944 79056 117 66 284
[3000] 317 443 802 11
80067 130 85 303 33 419 40 51 (5000) 58 567 628 748 83 95 815 905
44 51144 536 50 604 28 708 876 962 82066 171 267 337 503 634 31
33 84 782 859 944 45 83082 91 132 222 336 410 86 571 607 20 810 42
969 44116 43 84 284 94 427 (3000) 578 615 (1500) 24 965 85087 120
47 250 58 308 24 87 402 51 518 (3000) 683 789 824 63 938 86004 33
360 433 633 24 707 53 75 817 65 87058 224 27 341 54 (1500) 583 669
789 807 83 915 (5000) 63 88031 139 41 (1500) 47 (5000) 272 628 927
89046 118 96 213 307 85 664 775 840 89 96
90095 122 677 99 700 (5000) 29 76 91055 81 154 307 545 661 92035

44 151 (5000) 84 337 47 528 59 775 876 93011 218 71 99 561 705 19
960 94021 70 100 340 417 60 91 (1500) 584 74 762 83 881 95031 204
61 94 488 555 612 722 92 (3000) 96010 24 80 162 678 731 823 966
97134 314 66 88 411 21 531 86 (3000) 623 (3000) 885 932 71 98022 421
543 72 744 881 (3000) 99028 130 84 244 (5000) 313 85 524 607 47 896
100362 366 449 75 802 50 75 856 101115 57 254 99 350 86
88 592 603 45 64 94 769 (5000) 98 819 103100 14 29 34 215 86 420 87
659 (1500) 804 40 103013 119 21 61 407 626 55 73 104087 115 32
63 71 78 262 313 473 628 805 46 78 924 105315 411 70 539 755 83
878 106020 26 363 385 (1500) 489 728 40 808 982 59 (3000) 107453
561 91 640 708 806 996 108033 103 18 349 85 448 527 684 776 836
96 (3000) 109270 437 539 93 (3000) 638 50 91 895 940
110058 78 (15000) 317 36 67 82 475 (3000) 525 55 79 677 707 894 96
985 111036 119 222 (5000) 89 49 72 77 84 425 597 609 742 72 112045
132 438 515 31 674 900 24 113236 444 50 537 717 84 823 984 114210
47 81 306 57 434 (3000) 878 84 685 76 90 708 23 67 (5000) 813 53 115043
[15000] 115 34 231 539 600 58 (5000) 723 813 99 110055 119 202 22 342
58 (5000) 552 56 61 90 612 51 74 769 806 955 117053 123 99 209 16
321 26 67 528 739 821 51 91 118213 41 506 (3000) 759 (5000) 79 926
119172 (5000) 229 318 59 712 15 79 808 23 940
120382 406 46 (3000) 503 74 639 731 73 892 929 121053 83 85 234
84 (3000) 97 577 608 25 727 892 94 969 122005 46 (15000) 224 94 447
72 642 850 89 123142 71 81 212 622 (3000) 606 45 722 69 97 835 908
124010 62 69 117 97 335 461 564 746 (3000) 49 81 95 832 125036 37
[5000] 87 386 58 516 28 672 78 235 126208 54 434 90 544 93 984
127008 175 249 346 98 436 592 608 711 80 86 893 128117 29 91 211
48 97 418 89 507 727 49 904 129005 677 854 911
130137 63 207 88 324 99 433 541 46 690 (5000) 812 131376 782 865
[5000] 70 973 132125 76 314 457 65 527 628 31 706 73 892 912 16 37
[5000] 133058 300 2 10 460 96 (15000) 501 986 20 76 716 815 134039 (3000)
62 87 115 204 16 95 306 (3000) 45 528 668 839 900 6 15 41 (5000) 135115
55 80 225 57 443 677 736 845 88 793 138053 177 86 224 526 81 603
762 961 64 77 96 137116 25 (3000) 26 84 265 323 76 550 96 630 54
77 855 138005 130 369 776 857 (3000) 959 139045 120 211 523 611
728 74 94 817 70 993
140144 365 (3000) 453 69 705 34 67 866 72 141029 192 340 402
27 517 47 601 89 750 (15000) 806 19 68 (5000) 142159 276 320 43 456
73 507 628 770 909 78 143155 432 556 620 144178 322 96 595 694
747 14516 19 55 106 61 212 90 352 449 630 64 98 878 927 146060
224 88 380 410 51 691 760 147002 152 275 (15000) 399 640 96 781 807
34 981 148199 337 458 96 607 75 705 95 801 149031 69 300 52 67
85 459 (3000) 72 581 84 605 855 903 (3000)
150004 207 200 431 (5000) 550 73 834 151202 301 (3000) 488 704
47 878 87 (3000) 95 935 152004 113 37 (5000) 309 312 44 538 839 940
153052 99 296 362 625 58 64 70 749 901 154036 229 328 (3000) 439
99 545 93 677 719 22 155164 66 83 208 52 89 91 96 348 423 78 79
536 884 156013 149 51 71 76 391 543 52 88 658 72 82 712 816 54
991 157008 171 82 244 341 489 668 710 911 68 84 158076 102 86
84 95 (15000) 307 411 61 518 636 75 (5000) 778 89 801 905 (10000) 74
159006 22 80 247 (15000) 349 91 (15000) 457 73 601 799
160067 226 366 467 88 505 41 883 958 59 161038 118 (3000) 515
70 604 899 162005 43 111 215 783 875 970 163010 111 58 230 78
98 336 40 545 657 59 80 56 734 72 (5000) 164189 387 98 556 88 603
811 42 913 (3000) 74 165007 115 67 296 342 53 581 78 612 769 840
166000 (5000) 117 483 (15000) 654 97 633 38 789 847 908 59 167113
234 55 396 404 535 930 168038 163 94 90 594 618 806 20 921 25 39
169019 166 206 347 402 23 582 688 798 861 (50000) 573 75 92
170012 176 243 511 92 677 98 99 709 34 72 823 47 171008 19
31 137 (5000) 64 207 21 53 322 421 41 591 968 172020 52 136 203 63
304 33 412 53 680 856 (3000) 69 87 173096 168 76 84 562 66 79 95 723
81 834 913 59 174155 82 235 93 333 427 60 664 71 708 53 99 846 63
91 969 175000 126 243 335 478 97 562 609 33 62 67 69 776 860 994
176074 81 224 89 90 383 85 413 88 (3000) 634 764 857 177005 45 4
425 55 72 82 627 60 616 87 700 17 69 77 815 21 46 915 29 178064
129 45 216 35 515 619 974 95 179083 193 257 74 388 412 30 33 617
601 710 74 817
180307 10 66 448 (30000) 747 832 (5000) 962 181062 93 416 66
[100000] 95 561 874 182092 124 (3000) 266 99 340 67 426 52 546 613
[5000] 183106 309 489 500 75 622 78 993 184014 22 43 153 240 460
515 75 81 699 718 36 903 85 97 185280 429 555 601 759 94 186347
481 634 893 906 14 87 187080 96 181 223 525 61 84 92 603 708 24 61
832 33 932 (1000) 188267 82 476 86 512 56 68 678 759 823 932 49
189174 247 457 668 728 (5000) 886 94

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

In der Nähe der Bärenstrasse

Ist ein altes Haus für 60.000 Mk. zu verkaufen. Dasselbe ist zum Neubauen sehr geeignet. 22246

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Zu verkaufen

Schöne Villen, nahe dem Kurhaufe, 8-10 Zimmer nebst Zubehör und Garten, im Preise von 30-, 45-, 48-, 50-, 60- und 70.000 Mark 22345

durch **Gustav Walch, Krauzplatz 4.**

Drei Minuten vom Kochbrunnen

Ist Familienvorhältnisse halber eine geräumige Villa mit größerem Garten, Flächengehalt 30 Ruthen, für 52.000 Mk. zu verkaufen. 17472

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

In der Nähe des Rathhauses

Ist ein 4-stück. Wohnhaus mit Hinterh. u. Werkstätte für 50.000 Mk. zu verkaufen. Ertrügniss 5 % und ca. 400 Mk. Ueberschuss. 21151

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa, Gartenstrasse, für Pension passend, zu verkaufen. Preis 22731

W. May, Zahnstrasse 17.

Neues Haus im unter. Stadttheil f. 29.000 Mk. mit 2500 Rt.

Anzahlung 10% zu verk. durch **Ph. Kraft, Schwalbacherstrasse 32.**

Eine vom Theaterplatz in circa 5 Minuten erreichbare Villa mit 12 Zimmern etc. und 80 Ruthen Garten, welcher zum Theil als Bauplatz zur Verwertung kommen wird, ist vorgerückten Alters wegen für 65.000 Mk. zu verkaufen. 21117

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Neue Villa, Sonnenbergerstr., 8 Zim., g. Balk. u. 40 Ruth. Garten, f. 16.000 Mk. m. nur 4000 Anz. z. verk. d. Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

Ganz oder getheilt zu verkaufen

ein großes, für jedes Geschäft od. Fremdenpension passendes Bestthum hier, in Ia Lage. Solvente Offerten sub **J. K. 3** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, Wirtschaft, sehr gut. Geschäft, für 48.000 Mk. m. 4000 Mk.

Anzahl. z. verk. Wirtschaft frei, d. **Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.**

Gasthaus mit 20 Zimmern, mit bestem Erfolg seit 50 Jahren im Betrieb, mit vollständigem Inventar, mit 15.000 Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter A. K. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger.

In Bismarck ist ein 3-stück. Haus mit langjahr. Metzgerei und Wirtschaft Sterbefalls und Abtheil. halber für 16.000 Mk. mit 4000 Rt. Anzahlung zu verkaufen. 386

Jos. Imand, Taunusstrasse 10.

15. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 3. Dezember 1891, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern:
in Barenteile beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

28 88 41 130 253 390 547 735 50 818 907 51 1235 387 502 685 898
905 19 33 49 2023 33 184 283 88 423 62 641 814 81 968 89 3351 83
438 627 780 83 834 53 71 954 4072 158 308 (50000) 30 34 475 538 82
675 750 (300) 91 (3000) 808 920 69 90 94 5275 273 87 494 632 620 725
87 988 6329 505 98 650 711 947 7201 9 301 23 62 90 (15000) 481 541
619 93 704 72 (300) 872 9 940 8023 203 413 641 751 881 96 900 14
93 9030 (300) 57 129 36 70 210 436 737 835 88 957 (300)
10025 226 344 405 657 777 866 67 81 11024 28 270 466 511 65
795 831 93 908 91 12009 20 188 210 82 621 69 715 (3000) 66 957
13005 20 165 523 622 41 820 948 69 14116 215 18 66 968 (500) 85
599 698 716 25 887 974 15137 208 12 (300) 367 696 765 10639 83
218 35 509 79 618 75 89 826 73 911 74 17150 225 79 457 561 77 91
657 59 707 867 927 18109 99 260 82 324 414 50 (500) 595 773 91 898
89 992 19059 103 270 811 29 35 (300) 467 84 583 690 726 851 982
20241 (300) 338 473 83 505 681 772 73 998 21017 21 62 91 189
459 542 22109 56 (300) 216 93 523 49 689 790 849 56 940 22310 77
177 302 49 (500) 76 570 98 799 905 65 24051 141 54 94 203 93 467
647 872 971 2 209 311 51 459 667 871 85 973 77 94 26012 183 303
400 95 584 41 990 97 748 953 61 27132 (3000) 216 99 373 443 67 68
(300) 95 500 47 727 807 61 909 87 28023 68 3 84 402 48 587 61 625
86 728 82 836 61 (3000) 966 89 20234 55 802 (3000) 13 (15000) 44
(300) 97
30010 (500) 232 456 (300) 79 97 659 757 827 32 983 (3000) 31004
107 70 352 59 461 599 651 926 32090 171 250 61 802 86 88 551 605
43 99 931 87 33031 261 305 598 780 895 958 34131 42 85 618 800
67 997 (500) 35040 51 (500) 115 57 96 221 668 89 707 860 30336
208 374 89 431 39 506 (500) 707 939 37087 161 389 442 551 95 704
918 385 296 386 474 786 373 39055 120 74 (500) 306 39 410 76 584
751 64 75 939 58
40041 91 118 41 52 275 411 543 616 788 76 832 967 99 41084 185
969 381 410 76 634 911 94 42118 207 52 95 414 42 785 88 99 849 80
441381 255 345 83 461 550 708 63 (300) 852 81 930 79 (500) 44041
(300) 158 98 207 31 602 69 815 85 91 959 45225 73 91 478 500 22
621 58 46066 146 320 39 63 88 431 98 563 (3000) 786 (500) 837 988
47158 304 412 501 62 88 634 73 764 845 (15000) 907 34 (3000) 600
48022 150 298 868 516 93 701 25 86 802 91 94 978 49321 50 449
(300) 80 538 (1500) 78 693 760
50095 139 201 23 470 611 80 719 902 51225 477 98 553 606 25
59 74 845 55 924 52206 38 90 504 5 656 826 56 53010 224 62 (300)
315 85 651 67 716 (3000) 964 54000 2 33 180 (1500) 324 49 71 (300)
477 612 46 90 933 55079 111 24 323 90 455 610 14 39 (1500) 45 603
(1500) 37 45 733 993 56342 95 435 (300) 569 604 (500) 897 57101 248
302 401 73 696 (500) 729 63 64 58096 231 408 51 70 (1500) 93 511
753 857 948 59006 (5000) 151 276 82 321 493 602 734 74 862 936
(500) 50
60058 118 73 260 419 26 529 83 87 624 (300) 35 67 830 36 43
61072 134 518 608 41 52 (300) 735 53 998 62611 73 288 750 96 894
985 (300) 68052 153 79 85 494 587 93 752 62 87 940 44051 148 293
432 35 91 506 14 641 782 988 65227 25 69 81 317 636 914 63038 42
61 118 30 238 3 82 87 592 (1500) 39 639 816 (300) 18 918 49 67114
260 (300) 375 411 390 608 25 30 748 334 43 933 (3000) 68040 47 144
92 (500) 218 19 319 451 525 24 15 379 701 79 69287 369 90 634 984 92
70010 (500) 240 49 310 45 401 50 58 611 715 34 841 987 71099
105 45 98 366 67 451 533 34 657 740 848 902 29 82 72052 110 76 211
379 83 400 343 625 74 885 73002 83 225 370 460 52 686 243 74001
40 257 (3000) 894 67 530 99 733 839 909 53 75087 474 768 980 76047
201 388 434 569 629 814 15 34 83 72174 207 59 370 652 78 778 (3000)
823 39 921 46 49 69 78091 307 79 406 704 18 837 86 79065 204
304 71 542 622 51 768 873 97
40011 1 6 59 236 69 330 485 773 832 86 955 81129 220 344 410
85 502 46 686 (1500) 767 879 (500) 940 82094 122 36 304 459 89 97
385 606 707 80809 91 326 6 403 (300) 628 55 732 841 901 63 84142
47 (500) 56 69 450 608 700 35 934 79 (300) 85045 114 35 42 89 381
496 46 47 578 638 84 37 988 80312 562 55 688 (300) 743 96 825 52 76
(500) 58 87126 81 235 632 717 88184 319 33 88 406 596 (1500) 612
50 723 879 965 80152 229 85 401 90 5 6 (300) 60 73 623 93 781 857 93
90110 474 799 835 925 75 91053 122 81 258 602 737 69 823 207 99
299 319 22 420 39 (500) 95 698 703 857 64 958 63227 308 48 404 530

621 23 33 89 981 94030 106 39 245 43 55 67 423 600 731 898 95088
(500) 104 (30000) 62 484 530 822 96147 284 372 419 635 60 768 819
900 97009 41 69 (3000) 217 (3000) 65 347 76 86 747 891 951 98103 28
30 202 (3000) 31 68 403 560 646 75 825 89 910 49 99008 225 407 86
518 880 999

100075 (300) 209 389 655 721 60 101009 176 242 (1500) 384 (300)
404 56 94 557 772 78 817 933 102004 46 115 39 (500) 82 94 320 98
569 95 648 (500) 827 108096 398 676 752 (500) 973 104042 49 96
211 95 322 709 51 (1500) 809 64 105221 99 336 63 447 506 37 637 75
781 96 106114 26 33 269 304 49 512 816 83 908 35 107129 57 64
235 98 381 428 557 707 33 (3000) 817 21 901 6 9 66 108001 98 146
241 46 93 361 748 801 82 (1500) 100012 144 78 419 80 518 608 22 33
86 759 816

110088 122 267 373 711 29 111290 306 420 584 629 832 901
112020 142 47 65 240 549 654 83 866 74 919 113386 461 523 34 640
55 818 113031 37 67 138 240 396 400 8 500 54 648 918 17 32 68
115008 204 27 582 608 772 802 110039 224 29 59 314 16 458 738 71
(300) 839 87 925 77 117041 44 557 64 648 718 41 48 64 118076 128
99 259 317 55 400 653 93 731 (300) 831 83 937 57 119031 145 (1500)
410 47 671 (300) 716 41 66 70 86 920 93

120332 55 768 833 928 57 66 121177 317 553 89 686 95 122107
10 42 615 12 85 704 (3000) 41 802 65 960 89 123003 20 67 62 344
(300) 465 69 636 758 879 81 933 50 92 124005 21 90 132 (1500) 83
240 97 (3000) 311 (500) 452 60 527 29 40 630 68 77 731 950 53 125100
24 47 220 59 89 404 43 538 641 710 77 126102 73 284 868 416 19
538 (5000) 96 762 902 93 127015 77 252 659 871 951 79 92 128145 48
226 65 66 89 420 78 523 96 694 790 91 358 84 91 921 35 129033 50
136 (1500) 470 98 550 652 922 43 66 86

130226 55 (5000) 806 87 496 639 82 773 985 131009 141 341 452
(500) 510 21 50 56 94 799 132205 70 393 526 40 70 609 725 23 69
829 933 96 (300) 68 76 (300) 82 123062 84 93 121 28 34 203 98 317
(500) 547 91 (500) 602 3 78 752 (300) 8 808 (300) 905 46 134060 109
69 245 333 465 26508 (3000) 31 76 806 40 963 82 87 135 52 120 71 356
412 40 720 78 883 136226 42 58 343 82 441 83 556 69 699 704 8961
149 137005 22 25 127 220 314 56 421 543 798 908 64 (500) 138061
144 384 419 537 74 604 48 66 759 883 85 129213 60 (3000) 74 85 377

428 595 (500) 622 81 814 942 66 84
140009 29 208 62 97 310 432 46 (1500) 67 99 727 39 809 918 69
74 79 141069 191 354 64 442 700 56 808 954 142019 33 (3000) 98
99 230 33 269 436 (300) 534 57 677 (300) 728 846 95 143043 104 208
57 97 380 430 (500) 521 684 716 990 144295 407 45 83 640 44 73 99
728 (500) 37 827 (30000) 145151 81 474 86 566 847 734 (3000) 514 72
140011 197 364 438 551 651 770 (3000) 972 147053 60 324 (500) 63
627 766 77 79 87 852 148000 210 95 370 77 612 149016 50 386 410
69 598 763 895

150040 106 236 (300) 39 88 400 645 770 826 151027 118 373 411
16 48 579 600 771 857 152024 156 267 79 347 91 404 69 97 618 33
727 91 99 954 85 153094 149 255 90 922 87 464 632 744 945 154063
73 251 319 21 34 (300) 420 537 84 617 76 708 155083 129 78 317 68
577 605 9 44 47 156001 (300) 72 94 188 234 368 548 666 67 (3000)
825 (3000) 974 157030 117 30 243 96 370 437 (3000) 739 86 913 155043
71 94 230 374 445 99 573 774 845 62 82 84 909 18 67 15048 96 197
215 377 655 712 (300) 25 61 978

160122 31 258 80 380 80 442 77 722 (300) 40 51 76 828 75 950 76
91 161255 461 322 614 54 720 22 836 954 162027 62 200 99 361 496
545 753 851 163002 37 147 541 483 504 693 28 784 845 50 (1500) 69
164001 152 (500) 62 296 334 643 938 165026 83 108 58 291 324 23
499 540 876 166260 324 25 436 99 608 10 768 814 60 911 14 22
187159 (1500) 85 229 335 40 459 89 573 670 (5000) 729 52 75 895 967
108040 156 93 267 97 431 61 720 43 (3000) 84 808 61 169152 250
317 125 35 719 981

170080 127 277 412 44 619 713 171016 83 (1500) 90 472 576 744
172173 344 447 (5000) 75 506 928 173044 59 157 288 420 500 80 792
174221 (300) 55 68 81 (500) 615 (300) 79 785 875 82 85 950 175083
228 76 535 605 50 (300) 835 82 929 (500) 83 176025 33 47 101 7 220
6 316 (300) 36 63 514 606 708 938 79 177105 8 418 744 178029 33
35 56 86 (3000) 121 46 342 410 51 567 (3000) 77 98 614 788 944 96
179072 160 233 (1500) 405 96 631 714 825 993

180050 121 26 211 43 (5000) 843 574 (1500) 696 861 975 181024
247 331 699 993 94 (500) 182104 14 209 332 483 561 812 921 54
183021 216 598 304 98 975 184070 249 (500) 418 69 523 (3000) 67
980 185013 43 67 105 41 405 800 42 186073 155 87 96 200 (500)
323 94 449 94 805 982 187156 399 434 61 659 719 73 91 897 (500)
277 138 187 305 45 55 411 500 739 843 189227 118 251 89 514 (3000)
39 632 56 772 804 918

Auf ein Restcapital von 50,000 Mk. 15,000 Mk. gegen entsprechenden
Einschlag auf gleich oder später gesucht. Gefällige Adressen unter
Sch. 12. an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk., halbe Tage, à 4 1/2 % (vorz. Hypothek) gesucht. Näh. Kosten-
frei durch L. Winkler, Taunusstraße 27, 2 St.
Restaufschling, 9000 Mk., zu verkaufen. Offerten unter
H. E. 50 an den Tagbl.-Verlag.

360,000 Mk.

zur Ablös. des Restkaufpreises eines großen Baugrundstückes (45 % des
Taxiwerthes) in einer Hauptstadt Rheinlands für jetzt oder später ge-
Offerten sub H. 262 bef. die Ann.-Exp. v. (K. opt. 219 8/11 91) 85
Rudolf Mosse, Köln.

Zu erhöhtem Zinsfuß

50,000 Mk.

von einer ersten Firma zur Durchführung eines bedeutenden
Unternehmens gegen vielfache Sicherheit gesucht. Vermittler
erbeten. Gef. Offerten sub P. 261 bef. die Ann.-Exp. von
Rudolf Mosse in Köln. (K. opt. 219 8/11 91) 85

Von einem jungen Mann werden 500 Mark zu 5 % gegen
monatliche Rückzahlung zu leihen gesucht. Gef. Offerten
sub G. D. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

12-15,000 Mk. geg. 5 % Zinsen auszul. B. G. Rüd. Dohbeimerstr. 30 a
30-32,000 Mk. auf 1. und 4500 Mk. auf 2. Hypothek auszul. 886
Zmund, Taunusstraße 10.

18-20,000 Mk. zum 2. Januar 1892 gegen gute Hypothek auszuliehen.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 22909

Capitalien zu leihen gesucht.

Zur Hälfte der Tage suche ich sofort ca. 55,000 Mk. zu 4 % als erste
Hypothek auf mein Wohnhaus in besser Lage. Gef. Offerten unter
H. D. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18956

Ein freibauer Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 2-3000
Mark gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten erbeten
unter Chiffre G. W. 944 an den Tagbl.-Verlag. 21960

Auf ein schönes neues Haus werden als gute 2. Hypothek 30,000 Mk.
gesucht zu 4 1/2 % oder 4 3/4 %, doppelte Sicherheit, bei reeller Zinszahlung.
Offert. unter H. B. N. 229 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22873

400 bis 500 Mark gegen mehr als doppelte Sicherheit und hohe
pünktliche Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter T. D. 59 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

40,000 Mk. auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22872

Verpachtungen

Mehgerei u. Rauchw.-Gesch. in Diebrich, beste Lage, Laden, Wohnung, Schlachth., f. 500 Mk. sof. zu verp. **P. H. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

Miethgesuche

Eine abgeschlossene Etage

von 5-6 Zimmern auf sogleich zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben beim Portier im

Hotel Nonnenhof.

Eine stille Familie

m. e. Kind sucht per 1. April oder später Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in einem besseren Hause in der Herrngarten- oder Nicolassstraße oder deren Nähe. Näh. im Tagbl.-Verl. 22782 Einfach möbl. Zimmer mit Ofen sofort zu mieten gesucht. Gest. Off. unter **G. C. 33** an den Tagbl.-Verlag.

Cigarren-Laden.

In guter Lage möglichst Laden per 1. Mai 1892 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. 4729 S.** an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Särensstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22880

Wohnungen.

Sellmundstraße 25, Hth., 1 Zimmer, Küche u. Keller z. 1. Jan. zu vm. **H. Kirchgasse 4** drei Mansarden a. 1. Jan. zu v. Näh. 2 Tr. 22939

Möblierte Wohnungen.

Pagenstecherstr. 4, 1, möbl. Etage, 5 Zim., Küche, Badz. u. Zubehör. Möblierte Wohnung **Welchstraße 16**. 21323

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. **Elisabethenstraße 8**. 17503

Möblierte Zimmer.

Dohheimerstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Essen auf gleich zu vermieten. 22908

Schulberg 21 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 22921

Ein schön möbliertes Zimmer im 1. Stock auf gleich zu vermieten **Häfnergasse 7**. 22937

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **P. H. Müller, Richelsberg 18, Part.**

Eine möblierte Mansarde zu vermieten **Morigstraße 32, Hth. Dachl.**

Eine möbl. Mansarde an einen Arbeiter zu vermieten **Walramstraße 21**.

Zwei reinliche junge Leute erhalten Kost und Logis **Webergasse 44, Stb. 3**.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Germaunstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 21244

Frankenstraße 14 beizb. Mansarde mit Keller zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 3 Stallung (für 2 Pferde) mit Remise, auch als Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. 22915

Stallung und Remise sind sehr billig sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21278

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine gem. junge Verkäuferin f. ein f. Cigarren-Geschäft per sofort oder später gesucht. Offert. m. Gehaltsanpr. und ev. Photographie an den Tagbl.-Verlag erbeten unter **G. S. 200**.

Eine durchaus perf. Schneiderin wird zum Arrangieren eleganter Toiletten auf einige Wochen ins Haus gesucht. Offerten unter **T. B. 92** an den Tagbl.-Verlag. 22924

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 24 Seiten.

Ein ordentliches Lehrmädchen

gesucht.

22920

Geschw. Meyer,
Kirchgasse 49.

Philippstraße 1, Part., brave unabhängige Monarsfrau per sofort gegen guten Lohn gesucht.

Gesucht eine f. bgl. Köchin für sofort d. **Fr. Müller**, Webergasse 13. Eine gut bürgerliche Köchin nach auswärts gesucht **Philippstraße 23 3. r.**

Tüchtige Herrschaftsköchinnen gesucht durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Gef. f. bgl. Köchin u. Hotelzimmermädchen. **B. Germania**, Häfnergasse 5. **Einfaches williges Dienstmädchen auf gleich gesucht Emserstraße 35.**

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Herrngartenstraße 6, Part. **Ein braves tüchtiges Mädchen** sofort gesucht 22813

Heinstraße 79, Part. Ein braves reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht **Kirchgasse 19, Lampenladen.**

Ein fleißiges Mädchen gesucht für alle Arbeiten. Näh. **Schwalbacherstraße 3, im Laden.** 22773

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine perf. Herrschaftsköchin empf. **B. Germania**, Häfnerg. 5. Köchin, in der feinen und bürgerl. Küche selbstständig, sucht bald Stelle. **Jahnstraße 14, Mädchenheim.**

Köchin, junge, für Restauration empfiehlt **Frau Ries**, Mauritiusplatz 6.

Ein besseres gut empfohlenes Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, sucht Stellung als allein bei kleiner feiner Familie oder als besseres Hausmädchen. **Platterstraße 40, Part.**

Ein Landmädchen sucht Stelle durch **Weppel's Bür.**, Webergasse 35. Ein tücht. hartes Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht sofort Stelle. Näh. bei **Ernst**, kleine Schwalbacherstraße 16.

Empfehle den geehrten Herrschaften zwei tüchtige Hausmädchen. B. Teutonia, Schwalbacherstr. 29.

Ein brav. Mädchen sucht Stelle. **Fr. Schmidt**, Mauritiusplatz 3, Hth. Eine flotte Kellnerin empfiehlt **Frau Schmidt**, Mauritiusplatz 3, Hth.

Ein tücht. **Mädchenmädchen, Haus- u. Zimmermädchen suchen Stelle durch „Victoria-Bureau“, Nerostraße 5.**

Hausmädchen mit guten Kenntnissen, welches nähen, bügeln und fern-diren kann und auch in der Küche Erfahrung hat, sucht zum sofortigen Eintritt Stellung, ev. auch Aushilfsstelle. Näh.

Ritter's Bureau, Webergasse 15. **Mutter**, gesunde, kräftig, sucht Stelle. Näh. **Mauritiusplatz 6.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Buchdrucker

für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22326

Gesucht sofort ein erster Restaurationskellner mit schöner Handschrift, ein tüchtiger Hotelfürstener, Restaurationskellner, Hausbursche, kleiner Ausläufer durch **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Schuhmacher

auf erste Herren- und Damen-Arbeit gesucht. 22880

Joh. Ent, Nerostraße 16. Ein tüchtiger zuverlässiger Hausbursche mit g. Empfehlungen gesucht (Schreiner oder geübter Vater).

Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Mann, mit der einf. u. dopp. Buchhaltung, sowie mit allen anderen Comptoirarbeiten gänzl. vertraut, sucht Stelle als Comptoirist. Gest. Off. unter **D. A. 16** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum Beitragen der **Bücher**, Führung der **Correspondenz** etc. empfiehlt sich ein jüngerer Comptoirarbeiter mit schöner Handschrift, Branchenkenntnissen u. prima Zeugnissen. Ansprache möglich. Gest. Offerten unter **M. E. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gew. Buchbinder-Gehülfe sucht dauernde Stellung. Eintr. nach Wunsch. Gest. Offerten unter **B. M. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Bursche, welcher Mittags nach 3 Uhr frei hat, wünscht noch etwas Ausgänge zu besorgen. **Helenenstr. 5, 2 b. Gross.**

Krankenwärter, unverheiratet, lange Jahre bei Nervenleidenden und Geisteskr., mit prima ärztl. Zeugn., sucht wieder einen Herrn in Aufsicht u. Pflege zu nehmen; geht auch auf Reisen. Näh. Tagbl.-Verlag. 22329

Für Sonntags Mittags wird für eine leichte Beschäftigung ein älterer Mann gesucht **Ellenbogengasse 10, H. Laden.** 22938



No. 342. Morgen-Ausgabe. Samstag, 5. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Hochgebirge und Ocean. Roman von August Riemann (Schluß.)

Locales.

— **Kurhaus.** Wir machen darauf aufmerksam, daß heute Samstag eine Réunion-dansante im Kurhause stattfindet.

— **Concert.** In dem am nächsten Montag stattfindenden Concerte des „Cäcilien-Vereins“ wird auch der hiesige Männergesang-Verein „Concordia“ (Dirigent Herr Musikdirector Weiss) mitwirken. Eine der am breitesten ausgepönten Nummern des Oratoriums ist der Chor und Marsch der Kreuzfahrer, zum großen Theil Männerchor. Um diesen äußerst glänzenden und wirkungsvollen Musikstücke größere Kraft und Fülle des Tones zu verleihen, ist Seitens des „Cäcilien-Vereins“ der Männergesang-Verein „Concordia“ aufgefordert worden und hat eine große Anzahl der Mitglieder dieses Vereins der Einladung in bereitwilligster Weise entsprochen. Leider ging es nicht an, daß sich die „Concordia“ an allen Nummern des Werkes betheiligte, da der Verein die für die zahlreichen Proben erforderliche Zeit nicht hatte ausbringen können, ohne seine eigenen Interessen zu vernachlässigen. Immerhin wird die Betheiligung dieser trefflichen und auch auswärts berühmten Sängerschaaer der Aufführung in einer Hauptnummer größeren Glanz und Wirkung verleihen. Für die übrigen gemischten Chöre dürfte der Chor des „Cäcilien-Vereins“ hinreichend stark sein. Freilich wird man sich hier in Wiesbaden, bei dem hier überhaupt herrschenden Mangel an jungen Herren, in abschbarer Zeit wohl stets becheiden müssen, bei gemischten Gesang-Vereinen das männliche Element in erheblicher Minderzahl gegenüber dem ewig Weiblichen zu sehen. Hier eine Ausgleichung eintreten zu sehen, wird vorläufig wohl nur ein frommer Wunsch bleiben.

— **Residenz-Theater** wird das von Herrn Direktor Hofmann projectirte neue Theater heißen. Trotz des geplanten leichteren Repertoires im Genre des Schwankes, der Gesangsposse, des Volksstückes und der Operette ist der Name Residenz-Theater gewählt worden, um dem Ansehen des Wiesbadener Theaters gerecht zu werden und um klar und bestimmt den künstlerisch vornehmen Rang anzudeuten, den das Unternehmen des Herrn Rath Hofmann einzunehmen berechtigt und verpflichtet sein will.

— **Nicht eine Jugentgleisung bei Hochheim,** wie ein gestern Vormittag hier verbreitetes Gerücht wissen wollte, war Schuld daran, daß auf der Taunusbahn gestern Vormittag die Personenzüge mit je 50 Minuten Verspätung hier eintrafen, sondern der Umstand, daß früh Morgens auf dem Bahnhofe Hattersheim beim Zusammenstellen des Zuges ein Güterwagen entgleist war, wodurch die Hauptgleise gesperrt wurden. Die Entgleisung hatte weder Verletzungen von Personen, noch Zerstörung von Material zur Folge. Gegen Mittag trafen die Züge wieder fahrplanmäßig ein.

— **Zu dem Messer-Angriff auf den Schuhmann Egler** können wir noch nachtragen, daß der Thäter wohl bald ermittelt sein dürfte, da er, wie schon bemerkt, an mehreren Gesichtsnarben besonders kenntlich ist. Es ist bereits festgestellt worden, daß das gefährliche Subject in der Nacht zum Donnerstag in einer Herberge an der Weggeraasse logirt hatte und sich dort als „Vater Wilhelm Scharf aus Löhberg“ bezeichnete. Daß dies nun der richtige Name des Verfolgten ist, erscheint fraglich. Weiter wurde bekannt, daß mehrere Stunden nach dem Angriff auf den Schuhmann noch ein anderer Mann von einem Menschen mit dem Messer bedroht wurde, der nach der Personalbeschreibung mit dem Attentäter identisch ist, der auch am Donnerstag Abend um 11½ Uhr noch im Gasthaus „Zum Läubchen“ gesehen worden ist. Aus alledem geht hervor, daß man es hier mit einem höchst gemeingefährlichen Gauner zu thun hat, der wohl bald hinter Schloß und Riegel gebracht sein wird.

— **Ein ganz eigenartiger Dieb** wurde gestern auf dem hiesigen Andreasmarkt in flagranti ergriffen. Derselbe machte sich, unbekümmert um die vielen Passanten, fest über einen Stroh Boniatuchen, welche in einer Conditoreibude ausgestellt waren, her, um sich nach Herzenslust zu

laben. Ein kühner Griff und gefangen war ein vollständig entwidelter Schmetterling, ein reizendes Pflaumenauge, bei der jetzigen Jahreszeit gewiß eine Seltenheit. In einer netzlischen Dose, verpackt mit etwas Zucker, befindet sich der Feinschmecker auf unserem Redactions-Bureau.

— **Gesperrt.** Die Fahrbahn von der Westseite der evangelischen Hauptkirche bis zum Hause des Herrn Alder wird behufs Untermauerung der Sockel und demnächstiger Herstellung des Trottoirs um die genannte Kirche vom 4. d. Mts ab auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

* Um unter der jungen Männerwelt aller Stände größeres Interesse und Verständniß für die Erzeugnisse einer edlen deutschen und christlichen Dichtkunst zu wecken und zu pflegen, veranstaltet der hiesige „Evangelische Männer- u. Jünglingsverein“ (Platterstr. 2, I) in diesem Winterhalbjahr eine Anzahl literarischer Unterhaltungsabende. Der dritte dieser Abende, ein „Julius Sturmadend“, findet am Sonntag, den 6. Dezember, Abends 7½ Uhr, statt. Da das Programm u. A. einen Vortrag des Herrn Pfarrer Grein, eine Verloosung Sturm'scher Werke und Porträts, sowie ungedruckte Originalbeiträge des in 80's rig Lebenden Docten enthält, so verspricht der Abend ein interessanter zu werden Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. (Theaterstr. 25 Pf.)

* Der „Vienenzüchterverein für Wiesbaden und Umgegend“ hält nächsten Sonntag, Nachmittags 3½ Uhr, im „Karlsruher Hof“ seine Dezemberversammlung. Tagesordnung: 1) Jahresbericht, 2) Rechnungsablage, 3) Wahl der Rechnungsprüfer, 4) Zahlung der Beiträge für 1892, 5) Vortrag.

Stimmen aus dem Publikum.

* Die Selbstreinschätzung, die in den nächsten Wochen viele Köpfe beschäftigt, dürfte viele Miethverhältnisse, ein eigenes Heim sich zu erwerben. Fassen wir die Unterschiede zwischen Besitz und Einkommen in's Auge, die bisher zu wenig ventilirt wurden: der Miethverhältnisse muß angeben, wie viel er Miethzahlt. Dieser Betrag richtet sich nicht nur nach der Größe des Hauses, sondern auch nach der Lage, nach dem Zubehör von Garten etc. Beim Selbstbewohnen eines Hauses kann nur in Betracht kommen, wie hoch der Bauwerth der „bewohnten“ Räume im Allgemeinen ist, denn der Werth der Lage oder des Gartens etc. kommt nicht in Frage. Um deutlicher dieses zu erklären, diene folgendes Beispiel. Vor 30 Jahren erbt oder kauft A. ein Haus mit Garten. Durch Erweiterung des Villenviertels ist der Werth vervielfacht. Hat der Besitzer keine Lust, sein Haus zu verkaufen oder zu vermieten, so hat er nicht von 150,000, sondern nur von 30,000 Mark die Zinsen zu berechnen, resp. theilweise zu versteuern. Erst wenn ein Einkommen durch Verkauf oder Miethzucht sich ergibt, beginnt die Versteuerung des erzielten Betrages in Bezug auf Zinsen. — Ein anderes Beispiel: B. hat einen großen Park und eine Bildergalerie, die zwar zum Hause gehören, aber nichts einbringen. Ideell verwohnt B. eine halbe Million an Besitz, hat aber von diesem Besitz keine Zinsen, sondern nur Extra-Auslagen für Unterhaltung. Würde er das Ganze an eine reiche Familie vermieten, so wäre ein hohes Einkommen zu versteuern, so aber hat er als Selbstbewohner seinen Besitz nur insofern zu versteuern, als die Wohnräume nach dem Herstellungswerthe im Allgemeinen (nicht nach der künstlerischen Ausstattung) in Betracht kommen. Das ist nicht nur logisch, sondern auch gerecht, denn der Hausbesitzer bezahlt Gebäude und Grundsteuer und trägt eine Menge sonstiger Lasten und dann noch extra die Einkommensteuer. In der bisherigen Gebäude-Steuerveranlagung ist ein großer Fehler gemacht worden. Ein Haus, das eine gewisse Mietsumme einbringen kann, wird mit ½ dieses Betrages versteuert. Das klingt liberal, ist es aber gar nicht, denn die Vebieraltät kommt nur dem Vermietter, nicht aber dem Selbstbewohner zu gut. Für diesen ist die Berechnung viel zu hoch, da er keine Einnahme hat und nicht verpflichtet ist, das dem Staate zu versteuern, was die Speculation eventuell aus seinem Besitz herauszuschlagen kann. Unterscheiden wir also streng „Besitz und Einnahme“. Für Wiesbaden, wo so viele Fremden sich angekauft haben und wo die Speculation erwartet, daß der Zuzug nicht gehemmt wird, sind solche Erörterungen von weitestlicher Bedeutung. Wer hier einen großen Garten erwirbt und pflegt, fördert die Schönheit

und Gesundheit der Stadt. Solches Patrizierthum soll nicht doppelt besteuert werden, das liegt weder im Sinne des Gesetzes, noch im Vortheile der Stadt. Je mehr Miether sich hier ankaufen, um so sicherer ist Wiesbaden vor unangünstigen Zeiten geschützt.

* Die für das öffentliche Interesse augenblicklich „brennende“ Frage wie der Kapitalist rechtlich seinem Banquier gegenübersteht, sei es, daß er bei diesem Gelder und Papiere deponirt hat, sei es, daß er denselben auch als Commissionär zu An- und Verkäufen braucht, sei es, daß er durch ihn sogar an der Börse „speculirt“. — diese wichtige Frage ist jetzt von dem Berliner Professor Dr. Goldschmidt, langjährigem Rath am Leipziger Oberhandelsgericht und einer der ersten Autoritäten des Handelsrechts eingehender Erörterung unterzogen worden. Wir glauben auf diesen Aufsatz, der demnächst in den Preussischen Jahrbüchern erscheinen wird und aus welchem die Abendnummer der „Nationalzeitung“ vom 1. Dez. das praktisch Wesentliche mittheilt, hier aufmerksam machen zu sollen. Gelegentlich Schritte auf diesem Felde sind bekanntlich mehrfach angeregt, auch im „Tagblatt“ befürwortet worden; sie werden aber im praktischen Leben wenig helfen, so lange das theilweise Publikum mehr geldgierig, als vorständig und geschäftstüchtig ist und bleibt. Am besten thut der Privatmann, wenn er sich von allen Börsen speculationen fern hält und sein Geld nur in ersten Hypotheken oder guten Papieren anlegt. Ob ein Börsenpapier „gut“ ist, läßt sich leicht erweisen, wenn man dessen Berliner oder Frankfurter Kurs mit dem jeweiligen Stand der Deutschen Reichsanleihe oder Preussischen, Sächsischen, Staatspapiere vergleicht. Je höher der Zinssatz eines Papiers für den Ankäufer sich bei solchem Vergleich herausstellt, desto unsicherer erscheint es der im Allgemeinen doch unterrichteten und zuverlässigen Börsenwelt. Ist man in der Lage, Papiere deponiren zu müssen, so wähle man dazu eine solide große Bankanstalt und ziehe, wenn möglich, die Form des geschlossenen Deposits der einer offenen Deposition vor. Braucht man, wie häufig nicht zu umgehen sein wird, einen Bankier als Commissionär zum Umsatz von Papieren, so lasse man sich stets die Nummern der Werthstücke melden, welche der Bankier in der Hand behält; man hat dadurch eine Kontrolle, die immer einigermaßen sichert.

Provinzielles.

(2) Vom Maincanal, 3. Dez. An den fünf Stationen des Maincanals geht es gegenwärtig sehr lebhaft zu. Die Schleusen werden nämlich derart verlängert, daß künftig ganze Schiffszüge auf einmal die Schleusen passieren können, so daß nach Fertigstellung der Arbeit das für die Schiffer so lästige und zeitraubende Schleusen der einzelnen Fahrzeugen aufhört. Zu diesem Zwecke werden die Schleusen mit je einem dritten Thore versehen. Damit die Schiffsfahrt keine Unterbrechung erleidet, werden Notfschleusen angebracht. Dieselben werden theils durch angrenzenden Gelände geführt, theils durch Durchstichung der neben den Schleusenkanälen sich hinziehenden Landungen hergestellt. Die Ausbaggerung geschieht durch mächtige Dampfboote. Das gewonnene Material wird an den Ufern zur Ausfüllung der flachen Werthstellen benutzt. Der Transport des Materials geschieht mittelst Feldisenbahnen.

— Personalien im Forstsch. Dem Hölzsjäger der Klasse A II Christian Tuschel zu Philippsheim ist die Gemeindeförsterei Grävenwiesbach in der Oberförsterei Brandobersdorf unter Ernennung zum Gemeindeförster vom 1. Dezember d. J. dauernd übertragen worden. — Der bisherige königliche Förster Keul zu Oberfeld ist zum Königl. Forstförster ernannt worden. — Nachträglich haben den unbeschränkten Forstverordnungschein vorgelegt die im hiesigen Bezirke beschäftigten Forstausseher Paland, Zinsser, Heß.

Haus- und Landwirthschaft.

(2) Aus dem unteren Maingau, 3. Dez. Infolge des strengen Winters haben die Obstbäume wieder viel dürres Holz gebildet und eine ganze Anzahl alter Bäume ist abgestorben. Solche Baumruinen mit ihren meist entrindeten Ästen und häßlichen Aststumpfen machen einen höchst unangünstigen Eindruck, geben in der Regel Zeugniß von schlechter Kultur und nachlässiger Pflege und gereichen dem gesammten Obstbau zum großen Nachtheil, indem solche Bäume die Brutstätten einer Menge der größten und gefährlichsten Baumschädlinge bilden. An den Stämmen solcher Bäume zeigen sich meist Canäle, in denen sich die Raupen des Weidenbohrers (*Cossus ligniperda*) befinden. Die Vermehrung dieses Insektes und der durch dasselbe verursachte Schaden, welcher sich durch das rasche Absterben jüngerer und älterer Bäume bemerklich macht, ist ein außerordentlich großer. Da solche Bäume nicht nur dem Besitzer durch Ausziehen des Bodens und Verschatten des Landes, insbesondere aber dem Nachbar durch Verbreitung des Ungeziefers großen Schaden bringen, so sollte der Landmann im Interesse der Landwirthschaft und des Obstbaues aus eigenem Antriebe die abgestorbenen Bäume fällen und das dürre Holz beseitigen und nicht damit warten, bis er durch selbstpolizeiliche Maßnahmen unter Strafbandrohung dazu gezwungen wird.

Aus dem Gerichtssaal.

— o. Wiesbaden, 4. Dez. Ueber die gestrige Strafkammer-Sitzung ist noch Folgendes zu berichten: Der Landmann Carl V. von Seigenbahn hat am 29. August d. J. die ledige Louise Becht auf dem Felde bei Seigenbahn durch den Wurf mit einem dicken Stein am Kopfe nicht unerheblich verletzt. Er wird deshalb zu 2 Monaten Gefängniß und zur Zahlung einer Buße von 70 Mk. an die als Nebenklägerin aufgetretene Verletzte verurtheilt. — Fünf Mehger von Höchst

am Main, Josef Anton D., Friedrich D., Peter H., Peter D. und Heinrich Georg Friedrich K., haben sich auf eine Anklage wegen Nahrungsmittelverfälschung zu verantworten. Im Sommer d. J. wurden bei allen höchsten Mehrgern von der Polizei Wurfproben entnommen und dem verschiedenen Handelschemiker und Inhaber eines chemischen Laboratoriums für technische Nahrungsmittel-Untersuchung, Herrn Homener in Frankfurt a. M., zur Prüfung eingeliefert. Während die meisten Proben unbeanstandet blieben, wurde bei den von den Angeklagten herrührenden constatirt, daß sie theils in größerem, theils in geringerem Umfange Stärfemehl enthielten. Durch das Stärfemehl wird der Wassergehalt der Wurf vermehrt; nach dem Gutachten des Herrn Dr. Homener ist es zur Vereimung der Wurf durchaus nicht erforderlich, wird aber auch angewandt, um schlechtere Fleischsorten verwertbar zu machen. Mit der Verwendung des Stärfemehls sei auch eine Gefahr für das Publikum insofern verbunden, als sich durch das Mehl leicht Wurfgift bilde. Bezüglich des Peter D. wurde die Verhandlung behufs weiterer Beweisaufnahme darüber, ob derselbe seine Käufer von dem Zusatz durch eine Aufschrift im Laden unterrichtet hat, vertagt. Peter H. wurde freigesprochen. Josef Anton D. zu 50 Mk., Fr. D. und Heinrich, Gg. Fr. K. zu je 30 Mk. Geldstrafe kostenmäßig verurtheilt.

Telegramme.

* Paris, 4. Dez. In republikanischen Kreisen der Kammer verlautet, die Regierung beabsichtige angesichts der fortgesetzten aggressiven Haltung der Bischöfe, den eine allmähliche Trennung der Kirche vom Staate vorbereitenden Anträgen nicht mehr zu opponiren. Hierzu gehöre ein Gesetz, betreffend die geistlichen Assoziationen in Bezug auf die Güter der todtten Hand und ein Amendement Labrousse, wonach alle nach Abschluß des Concordats geschaffenen Bischofsitze aufzuheben seien. Andererseits wird geglaubt, die Regierung werde anlässlich der Interpellation Hubbard mit entscheidenden Erklärungen sich begnügen, da sonst bei einem Aufleben des religiösen Streits im Innern auch wegen der äußeren Politik unwillkommene Weiterungen mit dem Vatikan zu befürchten seien.

* London, 4. Dez. Nach einer Neuenermeldung aus Capetown von gestern schloß König Lobengula mit der britisch-südafrikanischen Gesellschaft einen Vertrag, in welchem der Gesellschaft das Recht der Ansiedlung im Lande gewährt wird, sowie betreffs der Verwaltung und kulturellen Entwicklung des Landes außerordentliche Befugnisse verliehen werden.

* London, 4. Dez. Finanzminister Goschen schrieb an den Gouverneur der Bank von England: Wenn die neue Notenausgabe 50,000 Pfd. Sterling erreiche, so schlage er vor, die weitere Emission von Noten durch Gold zu decken, um den Einwand zu beseitigen, als ob eine unbegrenzte Summe Goldes dem Lande entzogen werde.

* Peking, 3. Dez. (Meuter-Meldung.) Laut offizieller Meldung, des Commandanten des Districtes Kin sich griff derselbe am 27. und 28. November mit großer Streitmacht die Aufständischen an; letztere wurden schließlich geschlagen und verloren 600 Mann nebst ihrem Führer. Der Commandant von Jehu habe die Aufständischen ebenfalls geschlagen.

Geschäftliches.

Wer zu Sämorrhoidalleiden neigt oder daran laborirt, Sorge sich stets durch Anwendung der in den Apotheken à Schachtel Mk. 1.— erhältlichen achten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen für eine geregelte Verdauung. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Moschusgarbe, Aloe, Abmhrh, Bitterlee, Gentian. (Man.-No. 4009) 119

Wer Catarrhe beseitigen will, packe das Liebel an der Wurzel und sehe zu, daß er den entzündlichen Zustand der Schleimhäute, der Luftröhre aufhebt, denn hierin liegt der alleinige Grund aller Catarrhe. Husten, Heiserkeit, Schleimbildung sind nur Nebenerscheinungen. Kein anderes Catarrhmittel als die mineralischen Salze der Sodener Karbonellen kann diese Entzündungen gründlicher und rascher heben oder auch nur annähernd deren Heilkräft erreichen. Darum gebrauche man in diesen Fällen einzig und allein Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen, der Erfolg ist rasch, die Wirkung sicher und beipiellos. Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pfg. zu haben. (Man.-No. 500) 369

Zum Waschen des Gesichtes, des Halses, der Hände, überhaupt des Körpers, verwende man nur

Doerings Seife mit der Eule.

Dieselbe reinigt nicht wie unsere modernen scharfgerauchten Toilette-Seifen die Haut, sondern erhält sie schön, zart und gesund; sie ist die beste Seife der Welt und kostet nur 10 Pfg. per Stück. Zu haben in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften. (F. à 292/8) 81



Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Grefeld, also aus erster Hand in jedem Maß zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammts und Wäbe, jeder Art zu Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

(K. actio 228/6) 95

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Dezember 1891.

Reichsbank-Disconto 4 0/0.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto $\frac{1}{2}$ %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Zf. Reichen-Pard. ult.		Zf. Böhm. Nord Gld. fl.		Zf. Meining. Hyp.-B. fl.		100.80	
4.	Dtsch. Reichs.-A. fl.	105.90	Frankf. M. Lit. R. fl.	101.40	Gotthard-Bahn	132.50	» West Sib. fl.	84.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.05	
4 1/2	» » »	97.85	» N & Q »	95.90	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	» Gold fl.	100.80	» » KL »	97.10	
3.	» » »	84.15	» S »	96.	» St.-A. gar.	52.	» Elisabeth stpl.	93.95	» Pfälz. Hyp.-Bk.	94.70	
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	105.45	Darmstadt	94.15	» conv. Westb.	49.	» stfr.	99.30	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	99.90	
5.	» » »	98.20	Heidelberg 1890	102.20	» Genuss-Sch.	14.	Franz-Josef Sib. fl.	82.90	» Central-B.-Cr.	101.95	
3 1/2	» » »	84.05	Karlsruhe 1886	85.20	Schweiz, Central	187.	Gal. C.-Ldw.	85.20	» Comm.-Oblig.	91.85	
4.	Bad. St.-Obl.	102.45	Mainz	92.65	» Nordost	105.50	» » 1890	81.	» Hyp.-Bdiv. Sr.	101.10	
4.	» » v. 1886	104.50	Mannheim 1890	101.65	Verein. Schweiz.	67.80	Oest. Localb. Gld. fl.	99.05	» » »	92.90	
4.	Bayer. »	104.90	Wiesbaden	95.	Ital. Mittelmeer	90.10	» Nordwest	105.50	» Rhein. Hyp.-Bk.	91.40	
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	94.60	» »	101.50	» Meridional	118.70	» Lit. A. Sibb. fl.	91.70	» Süd.-B.-Cd. Mach.	100.60	
4.	Hessische Obl.	103.55	Bukarest	93.60	Russ. Südwest	67.45	» B.	90.40	» » »	95.20	
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	93.85	» 1888	—	Luxemb. Pr.-Henri	44.65	» Süd. Lomb. Gd.	102.25	» Egypt. C.-Fonc. Fr.	85.90	
3.	Sächsische Rte.	84.70	Lissabon 2000r	46.	Zf. Industrie-Actien.	—	» » »	99.15	» Ital. Allg. Imm. Le	67.60	
4.	Wrtth. Obl. 75-80	102.75	» 400r	46.	4. Allgem. Elekt. G.	140.80	» » 1871	62.40	» » Nationalbk.	93.20	
4.	» » 81-83	104.70	Neapel St. gar. Le.	78.50	5. Anglo-Ct.-Guano	140.	» Ung. Stab. G. fl.	105.95	» Oest.-B.-Ord.-B. fl.	100.20	
4.	» » 85-87	104.20	Rom Ser. II-VIII	78.60	6. Bad. Anil.-u. Sodaf.	269.70	» » »	98.35	» Russ. Bod.-Ord. Rl.	93.	
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	97.50	Zürich Fr.	27.25	» Zuckerf. Wagh.	64.20	» » 1-8 Em. Fr.	82.	» Schwed. R.-H.-B. fl.	100.	
3 1/2	Schwed. Obl. fl.	101.	Pr. Buenos-Air. fl.	25.10	» Bierbr.-Ges. Frkf.	25.50	» » 9	80.40	» » »	91.90	
3 1/2	» » »	93.55	Stadt Buenos-Air. fl.	25.10	» » Pr.-A.	88.	» v. 1885	77.30	» Sorb. StB.-C.-A. Fr.	88.80	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	99.40	Zf. Bank-Actien.	—	5. Brauerei Binding	156.50	» v. Erg.-N.	79.75			
5.	Griech. G.-A. v. 90	70.50	1. Dtsche Reichsbank	143.	» Duisburg	61.80	» Prag-Dux. Gold fl.	105.80			
5.	» » kl.	70.50	Frankfurter Bank	137.25	» » Eiche (Kiel)	112.80	» Raab-Oedb.	65.80	Zf. Verzinsl. in Procenten.		
4.	» » v. 87	61.80	Amsterdamer Bank	—	» z. Essighaus	64.90	» Rudolf Silber fl.	81.95	4. Bad. Präm. Th. 100	134.75	
4.	» » £ 100	—	Basler Bk.-Verein	114.35	» Kalk (v. Bardh.)	76.	» » (Salzgrub.) fl.	93.55	5. Bayer. » » 100	138.	
4.	» » £ 20	—	Berl. Handelsg. ult.	126.	» Kempff	122.50	» Ung. N.-Ost Gld.	102.30	5. Don. Regul. fl. 100	106.90	
5.	Ital. Rente opt. Lire	88.85	Darmst. Bank	123.80	» Mainzer Act.	156.	» Galizische fl.	86.40	3 1/2. Goth. Pfd. I. Th. 100	—	
5.	» » ult.	88.60	Deutsche Bank	144.80	» Park Zweibr.	80.	» » »	54.60	3 1/2. » » II. » 100	105.90	
5.	» » 10000r	89.20	D. Genoss.-Bank	—	» Stern, Oberrad	132.50	» Ital. gar. E.-B. Fr.	54.95	3. Holl. Comm. fl. 100	—	
5.	» » kleine	89.35	» Unionbank	—	» Storch, Speyer	85.	» » 500r	64.80	3 1/2. Köln-Mind. Th. 100	129.	
5.	Oest. Gold-Rte. fl.	93.50	» Vereinsbank	103.80	» ver. Gräff & Sgr.	65.40	» Livorneser	81.20	3. Madrider Fr. 100	44.80	
5.	» St.-E.-O. (Ellis).	97.40	Discont.-Comm.	169.60	» Weger	48.	» Sardin. Secund. Le.	75.40	4. Mein. Pr.-Pl. Th. 100	126.	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	78.55	Dresdener Bank	130.50	Brauhaus Nürnberg	80.50	» Sicilian. E.-B.	80.40	4. Oest. v. 1854 fl. 250	120.50	
4 1/2	» » April	78.75	Frankf. Hyp.-Bk.	132.25	Cementw. Heidelb.	124.30	» Sudit. (Mér.) Fr.	58.60	5. » » 1890	119.35	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	78.75	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.50	Chem. Fab. Grösch.	174.20	» » »	58.80	3. Oldenburger Th. 40	123.20	
4 1/2	» » Mai	79.20	Internat. Bank	99.30	» Goldenbg.	96.	» Toscan. Central	97.55	4. Stuhl w.-R.-Gr. » 100	103.50	
4 1/2	» » »	49.50	Mitteld. Creditbk.	91.20	» Weiler & Co.	138.40	» Gotthardbahn	102.10	» Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	18.90	
3.	» russ. Schuld fl.	35.35	Nat.-Bk. f. Dtschl.	109.	Dpfkornb.-u. Hefef.	67.	» Gr. Russ. E.-B.-Gs.	77.	Unverzinsliche per Stück.		
3.	» » kleine St.	35.30	Nürnberg. Vereinsbk.	164.55	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	234.50	» Russ. Südwest Rbl.	89.20	— Ansbach-Gunz. fl. 7	38.30	
3.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.80	Pfälzische Bank	112.60	D. Verlagsanstalt	184.10	» Ryssan-Kosl. fl.	55.30	— Augsburg » 7	28.60	
4.	» » kl.	97.	Rhein. Creditbank	116.40	Eiseng. v. Mill. & A.	99.60	» Warsch.-Wien.	94.50	— Barletta Fr. 100	—	
4.	» » am 1890	82.55	Schaffhaus. B.-V.	104.50	» Farbwerke Höchst	280.	» Wladikawkas Rbl.	88.55	— Braunsch. Th. 20	101.40	
4.	» » innere Lei	82.40	Süddeutsche Bank	97.50	Fließfabrik Fulda	190.	» Anatolische fl.	82.40	— Bukarest Fr. 20	—	
4.	» » russ.	82.55	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	159.35	Frankf. Baubank	96.50	» Portugies. E.-B.	54.	— Finländische Th. 10	—	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	62.	Württ. Vereinsbk.	120.	» Hotel	82.	Zf. Am. Eisenb.-Konds.		— Freiburger Fr. 15	27.80	
5.	» III. Orient	62.50	Oesterr.-Ung. Bank	864.	» Trambahn	209.50	4. Atlant. & Pac. 1937	70.25	— Genua Le. 150	116.90	
4.	» Cons. v. 1880	92.90	Oesterr. Länderbk.	169.75	Gelsenk. Gasst.	97.	4. Brunsw. & W. 1937	65.	— Kurhess. Th. 40	—	
4.	» » Eisb.-A. I-II	93.80	» Creditanst.	236.25	Glasiindust. Siem.	147.	4 1/2. Calif. Pac. I. M. 1912	103.90	— Mailänder Fr. 45	40.60	
5.	Serb. amor. G.-R.	83.70	Ungar. Creditbk.	268.75	Grazer Trambahn	93.50	4 1/2. Central Pac. 1898	107.25	— » » » 10	17.20	
5.	» Taback-Rente	85.50	» Esk. u. W.-B.	93.75	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	107.	do. (Joan Vail) 1900	105.90	— Meiningar fl. 7	26.75	
5.	» St.-E.-Obl. Afr.	84.10	Unionbk. in Wien	91.25	» » Pr.-A.	112.50	4. Chic. Burh. Nbr. 1927	85.45	— Neuchâtel » 10	16.70	
5.	» » »	84.10	Wiener Bk.-Verein	91.25	» Elektr. G. Wien	100.50	» Milw.-St. Paul 1910	118.	— Oesterr. v. 64 fl. 100	—	
5.	Spanier opt. Ps	66.80	Allg. Els. Bkges.	113.10	» Kölner Strassenb.	108.50	» » » 1921	104.	» » Credit » 68	100	
4.	» » kl.	66.70	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	106.	» Verl. u. Druck.	108.75	» » » 1939	102.75	— Pappenheimer fl. 7	28.20	
4.	» » ult.	66.70	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	159.35	» Mehl.-u. Brodf. Hs.	82.	» » » 1939	102.75	— Schwedische Th. 10	82.	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	92.50	Mein. Hypoth.-Bk.	98.80	Nied. Leder f. Spier	74.	» Chic. Rock. Isl. 1934	97.65	— Ung. Staats fl. 100	244.	
5.	Türk. Zoll-O. opt.	86.	Banque Ottomane	106.80	Nordd. Lloyd	106.	7. Deny. & Rio Gr. 1900	113.	— Venetianer Le. 80	29.45	
5.	» » £ 20	88.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	Röhrenk.-F. Dürr	106.	» » » 1936	76.80	Wechsel. Kurze Sicht.		
5.	» » ult.	85.80	4. Heidelberg-Speyer	39.	Spinn. Hüttenh.	62.90	» » » 1937	81.96	Amsterdam	168.45	
5.	» » »	88.30	4. Hess. Ludw.-Bahn	107.20	Strassb. Dr. u. Verl.	182.	» » » 1937	81.96	Antwerpen-Brüssel . . .	80.55	
4.	» » »	88.30	Ludwigsh.-Bexb.	220.35	Türk. Taback-Reg.	167.	» » » 1937	81.96	Italien	78.70	
4.	» » »	88.30	Lübeck-Büchen.	142.45	Veloce it. Dpsich.	66.	» » » 1937	81.96	London	20.34	
4.	» » »	88.30	Mariemb.-Mlawka	44.90	Ver. Brl.-Fft. Gum.	116.25	» » » 1937	81.96	Paris	80.65	
1.	» » »	88.30	Pfälz. Maxbahn	144.	» D. Oelfabriken	82.	» » » 1937	81.96	Schweizer Bankplätze	80.42	
1.	» » »	88.30	» Nordbahn	115.50	» » »	82.	» » » 1937	81.96	Wien	172.45	
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	» » » 1937	81.96			
1.	» » »	88.30	» » »	71.	» » »	82.	»				

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 5. Dezember 1891

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Belmonte und Constanze, oder: Die Entführung aus dem Serail.
Aurhans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 1/2 Uhr: Réunion dansante.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Malen- und Lackieren-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Geflügelzucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.
Gesellschaft vereiniger Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Ges. Zusammenkunft.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücher-Ausgabe und Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends: Bücher-Ausgabe und Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Alte Anton. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Sifaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Verein Wiesb. Bildhauer. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Internationaler Sport-Club Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Saalfahren und Übung der Athleten-Abteilung (Turnhalle d. Männer-Turnvereins).
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Local-Gewerbe-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Gartenbau-Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag, Pflanzen-Verloosung.
Krieger-Verein Germania-Allemania. Abends 8 1/2 Uhr: General-Verf.
Gärtner-Verein Hedera. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Malen- u. Lackieren-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fideles. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 9 Uhr: Vereinsstunde (Vorber.).
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags von 4—6 Uhr: Versammlung der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. n. Abends von 9—10 Uhr: Gesellige Vereinigung. Gebetsstunde.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 6. Dezember 1891. (2. Advent.)
Hauptkirche: Militärk. 8 1/2 Uhr: Div.-Vfr. Kramm; Spvg. 10 Uhr: Vfr. Friedrich. Nachmittags 5 Uhr: Jahresfest des Gustav-Adolf-Vereins. Festpredigt: Vfr. Ibelberger aus Hochheim. Die Festcollekte ist für die evang. Gemeinde zu Hirschheim bestimmt.
Bergkirche: Spvg. 9 Uhr: Vfr. Deesenmeyer. Jugendgottesdienst 11 Uhr: Vfr. Grein (Gymnasien und Realschule). Nachm. 5 Uhr: Vfr. Riemendorf. Abends 8 Uhr in der Kaiserhalle gefellige Nachfeier des Gustav-Adolf-Vereins, zu der alle Glieder der Gemeinde freundlichst eingeladen sind.
Arbeitswoche: 1. Bezirk: Vfr. Deesenmeyer: Taufen und Trauungen; Vfr. Friedrich: Beerdigungen; 2. Bezirk: Vfr. Riemendorf: Taufen und Trauungen; Vfr. Bickel: Beerdigungen; 3. Bezirk: Vfr. Lieber: Taufen und Trauungen; Vfr. Grein: Beerdigungen.
Evangel. Vereinshaus, Platterstraße 2: Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr für die kleineren, Nachm. 3 Uhr für die größeren Kinder. Abends: Sonntag 8 Uhr; Gebetsstunde: Montag, Vorm. 10 Uhr; Missionsstunde: Mittwoch, Abends 7 Uhr, darnach Theeabend mit freien Ansprachen.

Katholische Pfarrkirche.

27. Sonntag nach Pfingsten. Erste hl. Messe 6 Uhr; zweite hl. Messe 6 1/2, Militärgottesdienst 7 1/2, Kindergottesdienst 8 1/2, feierl. Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte hl. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 Uhr Christenlehre, Abends 6 Uhr: Adventsandacht mit Segen. An den Wochentagen sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/4, 7 3/4 und 9 1/2 Uhr, sämtlich in der Pfarrkirche. Dienstags und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag von 4—7 Uhr u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Alt-katholischer Gottesdienst.

Sonntag, 6. Dez. Vorm. 9 1/2 Uhr: Messe mit Gemeindegesang Lieder No. 22, 25. B. Krimmel, Vfr. Wörthstraße 19.
Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32 (Mauritiusplatz), Hinterb. 1 St. h. Sonntag, 6. Dez. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Ev. Joh. 20, V. 1—18). Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Prediger Willard.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag, 6. Dez. Vorm. 9 1/2 Uhr: Messe mit Gemeindegesang Lieder No. 22, 25. B. Krimmel, Vfr. Wörthstraße 19.
Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag Abends 5 Uhr, Sonntag (24. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr hl. Messe.

English Church Services.

Dec. 6. II. Sunday in Advent. 8.30 Litany. 11 Morning Prayer and Holy Communion. 3.30 Evening Prayer. 4 Childre's Service. Dec. 7. Monday. 11 Morning Prayer. Dec. 9. Wednesday. 11 Morning Prayer and Litany. Dec. 10. Thursday 11 Holy Communion. Dec. 11. Friday. 4 Evening Prayer and Sermon. On Tuesday, Thursday and Saturday Evening Prayer at 4 o'clock. The Church Library is open on Wed. and Friday after Service.
J. C. Hanbury, Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	753.5	755.5	756.3	755.4
Thermometer (Celsius)	+3.5	+7.4	+5.3	+5.4
Dunstspannung (Millimeter)	5.8	6.8	6.3	6.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	98	89	96	94
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht	stille. bedeckt.	f. schwach. stark bewölkt.	f. schwach. bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1.0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 6. Dezember: Bedeckt, neblig, naßkalt, Niederschläge, Nachtfrost.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 27. Nov.: dem Buchhalter Conrad Schund e. S., Conrad Otto Hermann Oscar; dem Gärtner Otto Heller e. S., Heinrich Matthias; dem Mitglied der städtischen Kapelle Carl Schwabe e. S., Friedrich Wilhelm Carl Johann. 29. Nov.: dem Herrenschneidergehilfen Nicolaus Rammer e. T., Catharine Wilhelmine.

Aufgeboten: Schuhmacher Johann Jacob Had zu Neunkirchen, Kreis Odenheim, früher hier, und Johanna Marie Wilhelmine Fischer zu Neunkirchen. Typograph Wilh. Edmund Mayer hier und Fanny Elisabeth Hartung hier. Eisenbahnarbeiter Georg Müller hier, vorher zu Eichberg, Gemeinde Erbach im Rheingaukreis, und Margarethe Caroline Friedrich zu Wehen. Verwitwete ordentliche Lehrer am Königl. Gymnasium Carl Philipp Otto Spamer hier und Elfriede Sophie Börner zu Crumpha bei Merseburg, vorher zu Frankfurt a. M.

Verheiratet: 3. Dez.: Hausfr. Peter Gotthardt hier und die Wittwe des Lumpensammlers Johannes Seelbach, Margarethe, geb. Fröhlich, bisher hier.

Gestorben: 2. Dez.: Ida Clara Luise, T. des Botenmeisters Eduard Köndig, 14 J. 8 M. 29 T.; Zigeleibefiger Gustav Oscar Otto Eilenstein aus Magdeburg, 31 J. 6 M. 2 T. 3. Dez.: Verwitwete Privatmann Johann Philipp Kömpel, 90 J. 2 M. 29 T.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Christbäumen im Königschhofener Gemeinwald, Dist. Wiesbadener Weg, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 340, S. 17.)

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 5. Dezember. 244. Vorstellung. 41. Vorst. im Abonnement. Neu einstudirt:

Belmonte und Constanze,

oder:

Die Entführung aus dem Serail.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von Mozart.

Personen:

Selim Bassa	Herr Rudolph.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Frl. Schichardt.
Blondchen, Dienerin der Constanze	Frl. Pfeil.
Belmonte	Herr Bernhardt.
Bedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Buffard.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Ruffeni.
Ein Anführer der Wache	Herr Berg.
Ein Sklave	Herr Brünig.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 6. Dezember. 42. Vorstellung im Abonnement.

Preislos.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: „Der Trompeter von Säckingen.“
Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus: Samstag, „Großstadtluft.“ Sonntag, „Das Buch Hiob.“ Opernhaus: Samstag, „Die Zauberflöte.“ Sonntag, „Der Zigeunerbaron.“